

HEGAU KURIER



Auflage: 10.810

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

51. Jahrgang

Nr. 42

15. Oktober 2025



50 Jahre Hegaukurier: Das Jubiläum des Engener Amtsblatts wurde am vergangenen Donnerstagabend im Kreise vieler Weggefährten gefeiert. Der Hegaukurier wurde im Januar 1975 aus der Taufe gehoben und begleitet seither das politische, kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Stadt Engen. Das Foto zeigt Bürgermeister a.D. Manfred Sailer (links) mit der Erstausgabe sowie Bürgermeister a.D. Johannes Moser (rechts) und Bürgermeister Frank Harsch (Mitte) mit Ausgaben aus ihrer jeweiligen Amtszeit.

Bild: Durlacher

Wasserversorgung ...

... unterbrochen in Neuhausen am 15. Oktober, 8 bis 18 Uhr

Neuhausen. Am Mittwoch, 15. Oktober, führen die Stadtwerke Engen dringende Arbeiten am Wassernetz in Engen-Neuhausen durch. Daher wird die Wasserversorgung an diesem Tag von 8 bis 18 Uhr unterbrochen. Betroffen sind alle Haushalte

im Ortsteil Neuhausen. Die Stadtwerke Engen empfehlen, sich mit Trinkwasser zu bewartern und bitten für diese Maßnahme um Verständnis. Weitere Informationen unter www.stadtwerke-engen.de/ unter nehmen/aktuelles/.

Kostenfreie Energieberatung

Montag, 20. Oktober, im Rathaus Engen

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbrau-

cherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15 bis 17:15 Uhr im Rathaus Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 20. Oktober. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Stadt Engen Bürgerbüro im Notbetrieb

Engen. Aufgrund von Umbauarbeiten im Bürgerbüro bleibt das Bürgerbüro vom Montag, 20. Oktober bis Donnerstag, 23. Oktober, geschlossen. Ein Notbetrieb ist eingerichtet. In dringenden Fällen (zum Beispiel einfache Ausweise, Sterbefälle) kann unter Telefon 07733 502-0 ein Termin vereinbart werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Stadt Engen Altstadtaufzug außer Betrieb

Engen. Der Altstadtaufzug wurde am 1. Dezember 2001 in Betrieb genommen. Nach nunmehr fast 24 Jahren steht der Austausch der Schacht- und Kabinetturen bei den Haltestellen EG und UG mit Kabinentürantrieb an. Der Altstadtaufzug ist daher während der Reparaturarbeiten in der Zeit vom 15. Oktober bis voraussichtlich einschließlich 30. Oktober außer Betrieb. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

VdK O.V. Oberer Hegau Stammtisch

Hegau. Heute, Mittwoch, 15. Oktober, 17 Uhr, lädt der VdK zum Stammtisch mit dem Thema »Wohnberatung«. Ort: Gasthaus Mägdeberg, Mühlhausen-Ehingen. Referentin: Kreisseniorennrat Fuchs.

FFW Abt. Welschingen Jahreshauptübung

Welschingen. Die Freiwillige Feuerwehr Abt. Welschingen führt am Samstag, 18. Oktober, ihre Jahreshauptprobe durch. Die Übung beginnt um 15.30 Uhr mit Antreten am Gerätehaus. Das Übungsobjekt ist in der Turmstraße 10.

Glockästupfer Außerordentliche Hauptversammlung

Bittelbrunn. Die »Bittelbrunner Glockästupfer 1990« laden heute, Mittwoch, 15. Oktober, um 19.30 Uhr, zur außerordentlichen Generalversammlung in den Proberaum in der Petersfelshalle in Bittelbrunn ein. Auf der Tagesordnung dieser Zusammenkunft steht unter anderem die Neufassung der Satzung.



AUER
Obstsäfte



Wir kaufen Ihr Streuobst

Mostäpfel Mostbirnen

Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
Mühlhausen, Schloßstraße 33, Tel. 07733 / 8877

auer-obstsaeftede

Wer sind die erfolgreichen SportlerInnen im Jahr 2025?

Vorschläge können eingereicht werden



Mit dieser Medaille werden verdiente SportlerInnen geehrt.

Bild: Stadt Engen

Engen. Die Stadt Engen verleiht jedes Jahr Sportlerinnen und Sportlern, die sich im Laufe eines Jahres durch besondere Leistungen hervorgehoben haben, einen **Sportpreis**, einen **Anerkennungspreis** oder einen

Sonderpreis. Neu kann auch das besondere Engagement von Vereinsprojekten im Bereich Sport gewürdigt werden. Anträge für diesen Punkt können mit einer kurzen Beschreibung des Projektes und Begründung separat eingereicht werden.

Vorschläge für die Sportlerehrungen können von Vereinen, Schulen oder Privatpersonen **bis Freitag, 14. November**, schriftlich beim Kulturamt Engen, Hauptstraße 11, E-Mail: PZimmermann@engen.de, Tel. 07733/502-211, abgegeben werden. Im Anschluss beraten sich der Gemeinderat und der Sportausschuss, ob die vorgeschlagenen SportlerInnen geehrt werden.

Abfalltermine

Mittwoch,	15.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	23.10.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Freitag,	24.10.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	25.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	27.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	28.10.	Biomüll Engen
Montag,	03.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	08.11.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	10.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	12.11.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos:

Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff: Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen; Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de;

Gelbe Tonne: REMONDIS Singen Telefon 07731 99574-10, www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüllerhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A



Gemeinderat

Am Dienstag, 21. Oktober, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. Beschlussfassung über den **Abschluss eines Ausgleichs-, Vermeidungs- und Ersatzflächenvertrages** für den Windpark Langwieden
4. Beschlussfassung über die **Änderung des Nutzungsvertrags** der städtischen Grundstücke für den Windpark Langwieden
5. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen im Bereich **Breitbandausbau**
6. Beschlussfassung über die **Absicherung** von städtischen Veranstaltungen
7. Beschlussfassung über die **Anpassung der Gebühren** für Kinderbetreuung, Kernzeiten- und Ferienbetreuung 2026; Beschlussfassung Neufassung der Satzung für die Kernzeiten- und Ferienbetreuung
8. Beschlussfassung über den fraktionsübergreifenden Antrag zur Durchführung eines **>>Runden Tisches Sozialausschuss<<**
9. Beschlussfassung zur Beschaffung von **Server-Hardware**
10. Beschlussfassung über die Genehmigung von **überplanmäßigen Ausgaben** für die bereits getätigte Beschaffung von PCs für die Stadtverwaltung
11. **Netzverstärkungsmaßnahmen** Höchstspannungsleitung Herbertingen - Waldshut/Tiengen Planfeststellungsverfahren 2. Abschnitt »Mainwangen - Talheim mit Anschluss Beuren«
12. Änderung der **Altstadtsatzung** der Stadt Engen im Punkt Energiegewinnungsanlagen
13. Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen (Abwägung) und Satzungsbeschluss
14. Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogener Bebauungsplan **»Solarpark Gewann Bleiche«** Engen-Welschingen
15. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
16. Beschlussfassung zur Annahme von **Spenden**
17. Dringende **Vergaben**
 - 16.1 Beschlussfassung über die Vergabe der vorbereiteten Maßnahmen zum Neubau Parkplatz Bahnhof / Eselsbrücke
 - 16.2 Beschlussfassung über die Vergabe der Photovoltaikanlage für die Erweiterung des Kindergartens Glockenziel in Engen
18. **Mitteilungen** aus der Verwaltung
18. **Anregungen** und Anfragen aus dem Gremium

Änderungen vorbehalten

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Eine vergnügliche Traumstunde bescherten Eberhard Höhn und Gabi Hepting allen teilnehmenden Kindern am Montag, 6. Oktober, in der Stadtbibliothek. Inhalt der zauberhaften Bilderbuchgeschichte war der geheime Apfelbaum auf der Dachterrasse eines vielfältigen Mehrfamilienhauses. Als die Äpfel reif waren, fielen sie auf die verschiedenen Balkone der Bewohner. Wer warf da mit Äpfeln um sich?, fragten sie sich. Gemeinsam gingen die Nachbarn der Frage auf den Grund. Bei solch einem großen Apfelangebot wurde ein leckerer Kuchen gebacken - und nicht nur im Buch, sondern auch in der Bibliothek, ließen sich alle den leckeren Apfelkuchen schmecken.

Bild: Stadt Engen

Ausstellung Martin Fausel

Abendworkshop am Freitag

Engen. Lust auf eine kreative Auszeit? Beim Abend-Workshop haben Kunstinteressierte am kommenden Freitag, 17. Oktober, ab 18.30 Uhr die Gelegenheit, das Museum einmal anders zu erleben: In entspannter Atmosphäre können die Teil-



Bild: adobe

nehmer sich frei durch die Ausstellung bewegen, Eindrücke sammeln und selbst kreativ werden. Zwei begeisterte Kunstlehrerinnen begleiten durch drei entspannte Stunden, geben Impulse und praktische Tipps. Ausprobieren und Gestalten steht im Mittelpunkt. Material vorhanden. Leitung: Ramona Marks und Ines Lutz, Gebühr: 16 Euro (inkl. Materialkosten). Max. 12 Personen. Karten: im Museum erhältlich, Rückерstattung bei Absage bis 24 h vor Veranstaltungsbeginn. Anmeldung nur mit Vorauskasse im Museum unter Tel: 07733 50 14 00 oder museum@engen.de

Impulshaus Engen

Vortrag: »Wege zur inneren Kraft«

Engen. Am Mittwoch, 23. Oktober, spricht Walter J. Dahlhaus im Impulshaus Engen (Goethestraße 1) zum Thema »Woraus schöpfen wir unsere Kraft? – Umgang mit dem Zeitphänomen Erschöpfung«. Der erfahrene Psychotherapeut und Heilpädagoge beleuchtet Ursachen heutiger Erschöpfungszustände und mögliche Wege zu innerer Kraft und Erneuerung. Beginn ist um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgerwehr Engen Pokalschießen

Engen. Die Bürgerwehr Engen 1503 veranstaltet am kommenden Samstag, 18. Oktober, sein traditionelles Pokalschießen auf der Standanlage des SSV Welschingen. Geschossen wird mit dem Vorderlader Gewehr 7 Schuss auf 50 Meter. Gewertet werden dann die fünf besten Schüsse.

Das Schießen beginnt um 14 Uhr, Schießende ist gegen 16.30 Uhr. Die Siegerehrung ist etwa um 17 Uhr. Anschließend findet ein gemeinsamer Imbiss statt. Die Bürgerwehr freut sich, wenn alle Kameraden daran teilnehmen könnten.



Wir handeln mit Geschmack

Jeder Wein in
unserem
Sortiment wurde
von uns persönlich
getestet und
ausgewählt.

Sie erhalten
beste Qualität
zum besten Preis
schon ab
5,90 €

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstausstellungen: Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen«
Zu sehen bis 26. Oktober

FORUM REGIONAL: Karikaturenausstellung »die deutsch-französische Freundschaft - La caricade franco-allemande«
Zu sehen bis 9. November

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
Schwarzwalstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebart.de

Anzeige

Touristik Engen informiert



Wildkräuter sammeln & zubereiten: Am 18. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, findet ein besonderer Workshop-Tag statt. Unter dem Titel >Die wilden Fünf< erhalten die Teilnehmenden Einblick in die Faszination der genussvollen, heimischen Pflanzenvielfalt und lernen fünf typische Wildpflanzen sicher bestimmen. Nach dem Sammeln werden damit exklusive Kreationen für den Gaumen und das Auge zubereitet und gemeinsam verkostet. Gebühr je TeilnehmerIn: 99 Euro inkl. Speisen, ohne Getränke. Teilnehmende mit der Gästekarte Engen erhalten 10 Prozent Rabatt. Die Teilnahme erfolgt nur mit Voranmeldung. Weitere Infos und Anmeldung bei Touristik-Engen, Tel. 07733 - 501 49 19, info@hegau-druiden.de.

Bild: privat

Veranstaltungen

Kanzlei Weiß, Arat und Partner und Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, bis 17. Oktober, nach Terminvereinbarung (Anmeldung: Tel. 07733 502-212 oder per E-Mail: Pfreisleben@engen.de), Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB

Wochenmarkt, Donnerstag, 16. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Musikverein Anselfingen, Essen in Gemeinschaft, Anmeldung: 07733 2779, Donnerstag, 16. Oktober, ab 12 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«, Donnerstag, 16. Oktober, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stubengesellschaft, Abend-Workshop zur Ausstellung Martin Fausel, Freitag, 17. Oktober, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

TV Engen, Badische Turnerjugend-Vollversammlung, 17. bis 19. Oktober, ganztags, Stadthalle

Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, Team-Test Prüfung, Donnerstag, 18. Oktober, ganztags, Vereinsgelände

Kleintierzuchtverein Engen, Kaninchenschau vom Kreis Konstanz, 18./19. Oktober, 13 bis 17 Uhr (Samstag) und 10 bis 17 Uhr (Sonntag), Vereinsheim Kohlwiesen

Stadt Engen, Bilderbuchparty: 10 Jahre kleiner Siebenschläfer, ab vier Jahre, Dienstag, 21. Oktober, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen & Touristik Engen, Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau, Dienstag, 21. Oktober, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/veranstaltungskalender oder unter folgendem QR-Code:



Internationales Frauencafé

Am Freitag - Thema: Was tun ohne KiGa-Platz?

Engen. Mehrere Familien in Engen suchen vergeblich einen Kindergartenplatz. Aber wie wäre es mit der familiennahen Betreuung durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater? Über diese Möglichkeit informiert der Verein Kindertagespflege Landkreis Konstanz im Rahmen des internationalen Frauencafés am kommenden Freitag, 17. Oktober, 17:30 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus. Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf alle Frauen, einheimisch, zugezogen, zugewandert, die Lust haben auf einen gemeinsamen Abend in entspannter Atmosphäre. Die Teilnahme ist kostenlos, für das Überraschungsbuffet bitte eine herzhafte Kleinigkeit zum Essen mitbringen. Getränke sind vorhanden. Kleine Kinder sind willkommen, müssen jedoch selbst beaufsichtigt werden. Wer bei der Vorbereitung helfen möchte, kommt bitte um 17 Uhr.

>>Tippi aus Afrika<<

>>Hören, Staunen, Selbermachen<< am 30. Oktober

Engen. Im Rahmen des Herbstferienprogramms in der Stadtbibliothek gibt es am **Donnerstag, 30. Oktober, um 10 Uhr**, einen spannenden Morgen über die wilden Tiere Namibias. Stephanie Hauser liest aus dem wunderschönen Bildband »Tippi aus Afrika« von Tippi Degré vor.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und dauert bis circa 12 Uhr. Sie ist für Kinder ab sieben Jahren geeignet. Es sollte unempfindliche Kleidung getragen werden, da mit Wasserfarben gearbeitet wird. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist,

wird um Anmeldungen in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt der Geschichte: Die zehnjährige Tippi wächst in der grandiosen Landschaft Namibias auf. Stets ist sie von wilden Tieren umgeben, mit denen sie enge Freundschaften schließt. Mit ganz unverfälschter Stimme erzählt sie in diesem Buch von ihren Erlebnissen und Abenteuern. Tippis Eltern, Fotografen von Beruf, haben ihre Begegnungen mit dem Tierreich in unzähligen, bezaubernden Fotos festgehalten, die zusammen angeschaut werden.



Ein großer Herbstputz fand in der Stadtbibliothek statt: Sieben ehrenamtliche Mitarbeitende trafen sich, um Regale abzustauben, Schränke zu wischen und vernachlässigte Ecken zu säubern. Mit Zopf, Tee und Kaffee gab es eine kleine Belohnung für die schweißtreibende Arbeit. Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände.

Bild: Stadt Engen

Zimmerholz**Kirbilaufen**

Zimmerholz. Wenn es in Zimmerholz dämmert und kleine Lichter durch die Straßen tanzen, ist es wieder Zeit für das traditionelle Kirbilaufen. Kinder ziehen mit ihren liebevoll geschnitzten Rübengeistern durch das Dorf und bringen viel Freude. Treffpunkt zum gemeinsamen Laufen ist jeweils am Dorfplatz in Zimmerholz. Samstag, 18. Oktober, um 18 Uhr, Sonntag, 19. Oktober, und Montag, 20. Oktober, um 17.30 Uhr.

Vereinsschau

... am Wochenende bei den Kleintierzüchtern

Engen. Der Kleintierzuchtverein Engen lädt herzlich zur Kreisverbandsschau und KV-Jugendschau am Samstag, 18. Oktober, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 19. Oktober, von 10 bis 17 Uhr im Züchterheim in Engen

Secondhandkaufhaus-Topf & Knopf**Am 20. Oktober geöffnet**

Engen. Das Second-Hand-Kaufhaus Topf und Knopf in der Jahnstr. 5 hat am 20. Oktober wieder von 15-18 Uhr geöffnet. Zur Ergänzung des Herbst-Angebotes freut sich das Team auf Sachspenden, die ab 17 Uhr gerne angenommen werden. Wegen Platzmangel größere Mengen bitte vorher absprechen.

»In den Kohlwiesen«. Der Verein bietet bewährte Speisen sowie hausgemachten Kuchen und Kaffee an. Für die kleinen Besucher wird eine Malecke eingerichtet. Der Verein freut sich auf viele Besucher.

Herbstaktion beim DRK

Erst Blut spenden - dann Koffer packen

Hegau. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen LebensretterInnen vier exklusive Reisen nach Lissabon. Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren SpenderInnen, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. PatientInnen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an alle Unentschlossenen: Es ist

nie zu spät für die gute Tat.

Aktion: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Lissabon gewinnen. Unter allen BlutspenderInnen verlost der DRK Blutspendedienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach Blutspendettermin im Aktionszeitraum vom 22. September bis 31. Oktober buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter www.blutspende.de/lissabon.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die Ruhepause mit leckeren Snacks. **Der nächste Blutspendettermin ist am Montag, 27. Oktober, von 14 bis 19:30 Uhr in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen, Obere Tiefe 1.** Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Jugendfeuerwehr Engen Schrottsammlung

Engen. Am Samstag, 18. Oktober, führt die Jugendfeuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottsammlung durch. Die Fahrzeuge fahren ab 7.30 Uhr durch Engen, um den bereitgestellten Schrott einzusammeln. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Kühl- und Gefriergeräte, Elektrokleingeräte, Bildschirme, Altreifen, Trockner, Spülmaschinen, Waschmaschinen und ölhaltige Behältnisse. Bitte das Altmetall erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitstellen. Fragen werden unter jugendfeuerwehr@feuerwehr-engen.de, Tel. 07733/5019932, beantwortet.

Grundschule Engen Amok-Alarm -Test

Engen. Am Montag, 20. Oktober, wird um 16.20 Uhr testweise der Amok-Alarm an der Grundschule Engen ertönen - dabei handelt es sich um eine Übung, nicht um einen Notfall.

Narrenzunft Neuhausen**Kirbilaufen**

Neuhausen. Am Freitag, 17. Oktober, und Samstag, 18. Oktober, treffen sich alle interessierten Kinder mit ihren Begleitern um jeweils 18 Uhr zum traditionellen Kirbilaufen. Am Freitag führt der Weg durch die Alpenstraße und die Waldstraße. Treffpunkt: vor dem Friedhof. Am Samstag geht es durch den Leimgrubenweg, den Trottenweg, unter den Reben entlang bis zum Rißbühl. Treffpunkt: Altglas-Container, Waldstr. 14.

**CHOR-
SÄNGER*
INNEN
GESUCHT**

Gemischter Chor
Harmonie Aach e.V.

Hast du Lust mit uns zu singen? Dann komm einfach zu 2-3 Probestunden vorbei! Dienstage 20-22 Uhr 78267 Aach Tel. 0172/9503411

— seit 1883 —

Bechler
METZGEREI | FEINKOST | DELIKATESSEN

Wochenangebot
von Donnerstag bis Samstag

Sauerbraten vom Junggrind aus Weidehaltung (!)	100g 2,85 €
Kalbfleisch-Leberwurst grob im Naturdarm	100g 2,35 €
Eiersalat mit Freilandeiern von Simon Ruh - Gottmadingen	100g 2,15 €

• Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
• Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
• Fleisch aus bürgerlicher Freilandhaltung
• Aus eigener Herstellung – täglich frisch zubereitet

FRISCH, EHRLICH, REGIONAL !



Nachhaltig und zukunftsweisend

Richtfest für den Anbau des Kinderhauses Glockenziel wurde gefeiert

Mit der Veranstaltung, zu der etliche Gemeinderäte, MitarbeiterInnen der Verwaltung, des Bauamts und der Handwerker sowie Kindergarten- und Elternvertreter gekommen waren, wurde in der vergangenen Woche ein weiterer Meilenstein in Sachen »Glockenziel-Anbau« gefeiert.

Engen (rau). Die Idee, das Kinderhaus Glockenziel mit einem Anbau zu erweitern, sei dem »puren Bedarf« entsprungen, blickte Bürgermeister Frankl Harsch zurück. »Es gab 50 Kinder, die noch keinen Platz hatten, obwohl sie eigentlich einen Rechtsanspruch haben«, erläuterte er. Zwar würden die Kinderzahlen in den nächsten Jahren voraussichtlich zurückgehen, aber vor dem Hintergrund, dass auch der »Altbau« saniert werden müsse, sei ein Anbau unumgänglich gewesen. »Ich war die letzten Monate immer Sonntagnachmittags da und habe mir das angeschaut - und war doch überrascht, wie schnell das alles ging«, freute sich der BM. Die Bauarbeiten seien außerdem »relativ geräuschlos« über die Bühne gegangen. Architektonisch füge sich der Anbau sehr gut in die Umgebung ein - die Holzbauweise passe gut zu den Freibadbauten. »Wir haben da ziemlich viel richtig gemacht«, zeigte sich Harsch überzeugt - gerade auch im Hinblick auf die Förderung. »Unsere Investitionen sind manchmal eben auch getrieben von Fördermitteln und Ausschlussfristen. Da kann man sich nicht immer aussuchen, was man als erstes macht«, so Harsch, der allen Mitwirkenden dankte und zum gelungenen Bau beglückwünschte.

Stadtbaumeister Matthias Distler betonte, der Anbau sei das erste Projekt, das in der Amtszeit von Bürgermeister Harsch Gestalt angenommen habe. »Wir brauchten rasch Platz für zwei Gruppen und hatten kein freies Grundstück«, erinnerte sich Distler. So sei die Idee entstanden, das Kinderhaus zu erweitern. Im Februar 2024 hatte der Gemeinderat einer ersten



Gespannt verfolgten auch die Kindergartenkinder mit Eltern und ErzieherInnen die »Taufe« und das Richtfest für den Anbau ihres Kinderhauses.

Bilder: Rauser

Planung für den Standort am Glockenziel zugestimmt und das Stadtbauamt beauftragt, den Entwurf auszuarbeiten, im Mai stimmte der Gemeinderat dem ausgearbeiteten Entwurf für den Neubau zu. »Die Kostenschätzung ging zu diesem Zeitpunkt von Baukosten von etwa 1.668 Millionen Euro aus, diese sind inzwischen etwas gestiegen«, so der Stadtbaumeister. Immerhin konnte eine Förderung von 274.000 Euro erreicht werden: »Bei einer Gesamtsumme von nun 1,7 Millionen Euro investiert die Stadt nun rund 1,5 Millionen Euro in die Kinderbetreuung. Das ist schon ein großes Stück, das wir hier leisten«, betonte Distler. Dass die Baugenehmigung bereits im September 2024 erfolgte, sei der Baurechtsbehörde in Engen zu verdanken. »Die Zusammenarbeit mit den Kollegen funktioniert einfach gut«, freute sich Distler. Die Bauarbeiten selbst seien trotz Schwierigkeiten - Abwicklung der Baustelle »von hinten«, abschüssiges Gelände et cetera - gut verlaufen. »Und wenn man an das Gebäude andockt, gibt es natürlich auch Lärm und Unruhe, aber hier steht, glaube ich, eine ganze Reihe neuer Handwerker, die die Bauarbeiten mit großer Freude beobachtet haben«, so Distler an die Kindergartenkinder gewandt, die das Richtfest gespannt mitverfolgten. Nach der Verlegung der Bodenplatte

habe es für Außenstehende vermutlich so gewirkt, dass Stillstand herrsche auf der Baustelle. Aber das Gebäude sei in Holzbauweise »im Grunde jetzt in einer Woche aufgebaut« worden. Das sei der Vorteil und der Charme an dieser Bauweise, erklärte der Stadtbaumeister. »Wir bauen mit Holz aus mehreren Gründen: Es ist nachhaltig, nachwachsend und wir haben selbst Holzvorkommen«, erläuterte er die Hintergründe. Zudem könne man in dieser Bauweise hochgedämmt bauen. Der Anbau bewege sich zwischen Passivhaus- und Effizienzhausstandard. »Das ist ein wichtiges Ziel, das wir verfolgen: Wir wollen die städtischen Liegenschaften so energieeffizient wie möglich gestalten.« Das neue Gebäude verbrauche nur ein Fünftel des Energiebedarfs des »Altbau«, der ja auch »erst« 25 Jahre alt sei. Dadurch könne der Anbau auch als erstes

städtisches Gebäude mit einer Luft-Wärme-Pumpe ausgestattet werden. Abschließend dankte Distler seinem Team, insbesondere Lucia Jortzig. Nach Fertigstellung des Anbaus ziehen die Kinder in die neuen Räume, anschließend wird der »Altbau« teilsaniert. Zum Kiga-Jahr 2026/27 können beide Gebäude genutzt werden. Mit dem Richtspruch »Mit Gunst und Verlaub! Das neue Haus, stolz aufgerichtet!, brav tat ein jeder seine Pflicht«, »tauf-



»Mit der Erweiterung möchte die Stadt ein Zeichen setzen und durch Konstruktion und Material eine Bebauung errichten, die durch nachwachsende Baustoffe, hochwertige Dämmung - Zellulose und Holzfaserplatten - eine PV-Anlage zur Erzeugung des benötigten Strombedarfs und eine Luft-Wärme-Pumpe den nachhaltigen und ökologischen Gedanken und Zielen entspricht«, so Stadtbaumeister Matthias Distler.

ten« die Zimmermannsgesellen Felix Mess und Nico Gleichauf schließlich vom Dach aus den Neubau.

Fakten und Zahlen

Bestand gesamt: 4.260 Kubikmeter

Davon neu: 2.060 Kubikmeter

Grundfläche neu: 470 Quadratmeter

Baukosten: 1.78 Mio. Euro

Bauzeit: Oktober 2024 bis Frühjahr 2026



Der Stadtchor lädt ein: Am Sonntag 26. Oktober um 10.30 Uhr wird es eine Messe für Kranke und Verstorbene in der Stadtkirche Engen geben. Die musikalische Gestaltung hat der Stadtchor Engen mit den Philianern. Und am Sonntag, 9. November, präsentiert der Chor mit seinem Vokalensemble »Die Philianer« unter der bewährten Leitung von MD Ulrike Brachat von 17 bis 18:30 Uhr ein hochkarätiges Konzert in der Stadtkirche Engen: Sie nehmen ihr Publikum mit auf einen musikalischen Streifzug durch sechs Jahrzehnte mit bekannten Songs in vielen verschiedenen Sprachen, u.a von John Lennon, Mariah Carey, Uli Föhre. Auch das vielen sicher bekannte Erfolgslied »Für Alle« (Gruppe »Wind«) und viele weitere Lieder sind zu hören. Das Programm umfasst sowohl »A capella-Gesang« als auch Stücke mit professionellen Band-Musikern. MusikerInnen und famose SängerInnen aus verschiedenen Wettbewerben im Rock-Pop-Jazz-Bereich werden auftreten, etwa die bekannten SängerInnen Katrin Kossmann und Carina Müller. Die Moderation übernimmt Petra Gentner. »Erleben Sie mit uns einen schönen, interessanten und besonderen Sonntagnachmittag«, laden die SängerInnen ein. Der Eintritt ist frei. Der Chor bittet bei seiner Kollekte herzlich um eine Spende für seine Kinder- und Jugendarbeit.

Bild: Stadtchor Engen

Schonungslos und poetisch

Lesetipp aus der Bib: Sarah Lorenz:

»Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken«

Engen. Das Mädchen Elisa, Protagonistin des Debüt-Romans von Sarah Lorenz, gleitet immer mehr in ein ausweglos schwieriges Leben hinein. Ihre Mutter, bei der Geburt erst 16 Jahre alt, ist hilflos überfordert von ihrer Rolle. Der Vater, viel älter, ist meist abwesend, das Kind Elisa hältlos in einem chaotischen Leben gefangen, oft in Jugendhilfeeinrichtungen. Sie erfährt Missbrauch und Obdachlosigkeit, Drogensucht und Selbstverletzung.

So wird sie zeitweise eine Systemsprengerin, voller Hass auf ihr Umfeld, besonders aber auf sich selbst. Dabei sucht sie immer nur Wärme und Liebe. Was ihr jedoch irgendwann Halt gibt, sind die Gedichte von Mascha

Kaleko (geboren 1907 in Polen – gestorben 1975 in Zürich). Deshalb wird jedes Kapitel des Buches eingeleitet mit einem dazu passenden Gedicht von Kaleko, und Elisa führt ein fortwährendes fiktives Zwiegespräch mit der von ihr so bewunderten Dichterin. Aus einem Gedicht von Kaleko stammt auch der Titel des Romans. Der zweite Rettungsanker für die junge Frau ist eine unerwartete und doch so bedrohte Liebe.

Ein bemerkenswertes Buch, das Poesie und schonungslos hartes Leben gekonnt miteinander verknüpft. Der Roman ist ausleihbar in der Stadtbibliothek oder zu kaufen in der Buchhandlung am Markt Engen.

dier + Jakob



KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de

07731/8687-25

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Über die Online-Plattform www.holzfinder.de oder das Bestellformular

Auch in diesem Jahr stellt die Stadt Engen waldfrisches Brennholz für private Endverbraucher zu folgenden Preisen zur Verfügung:

Buche	85,00 Euro/Fm inkl. MwSt.
Sonstiges Laubhartholz (bspw. Esche/Eiche/Kirsche)	75,00 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz	60,00 Euro/Fm inkl. MwSt.

Engen. Das Brennholz hat durchschnittlich eine Länge von 4 bis 5 Metern und wird an einem autobefahrbaren Waldweg gelagert. Es gibt die Möglichkeit, Brennholz über die Online-Plattform www.holzfinder.de zu bestellen.

Die Holzpolter werden von jetzt an nach und nach auf der Plattform zum Verkauf bereitgestellt. Bis alle Holzpolter fertig sind, kann es mehrere Monate dauern. Es wird empfohlen, immer wieder auf der Plattform nachzuschauen, welche Holzpolter aktuell angeboten werden.

Kunden, die keine Möglichkeit haben, das Brennholz online zu bestellen, können wie bisher über das Bestellformular schriftlich in Papierform bestellen.

Das Bestellformular gibt es auf der Homepage der Stadt Engen, unter www.engen.de. Das Holz wird an einem zentralen Wald-

ort im Stadtwald Engen bereitgestellt. Eine individuelle, wohnortnahe Bereitstellung des Brennholzes kann in diesem Fall nicht angeboten werden.

Brennholzbestellungen werden von 15. Oktober bis 30. November entgegengenommen.

Der Stadtwald Engen ist nach PEFC zertifiziert. Der Zertifizierer fordert von einem Holzkunden, der das Holz direkt im Wald zersägt:

- Motorsägenkurs
- Schutzausrüstung, Helm, Schnittschutzhose, Schnittschutzschuhe
- Verwendung von Sonderkraftstoff
- Verwendung von Bioöl, kein raffiniertes Mineralöl vom Discounter

Die Stadt Engen ist gezwungen, bei Verstößen die entsprechenden Kunden von weiteren Brennholz- und Reisschlagkäufen auszuschließen.

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filiale in Ihrer Nähe:

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 17.10.2025 – 23.10.2025

Hausmacher Leberwurst fein gewürzt	100 g nur 1,49 €
Bierschinken mit viel Magerfleisch	100 g nur 1,89 €
Pfefferbeisser über Buchenholz gerauht	100 g nur 1,69 €
Schweinerücken auch als Steak, natur oder paniert	100 g nur 1,59 €
Hähnchenkeulen natur	100 g nur 0,99 €

Unser Samstagsknaller am 18.10.2025

Rehkeule ohne Knochen aus heimischer Jagd 100 g nur 2,99 €

Engler's Hackwoch am 22.10.2025

Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein 100 g nur 1,09 €

Wir bieten Ihnen frisch aus heimischer Jagd
Reh- und Wildschweinfleisch.

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen.

>>Der Pfaffensteigtunnel wird gebaut<

Guido Wolf kam zum Austausch über den Planungsstand bei der >>Gäubahn< nach Engen

Auf den Weg ins Bürgerhaus nach Anselfingen hatte sich Guido Wolf, Mitglied des Landtags (CDU) und Vorsitzender des Interessenverbands Gäu-Neckar-Bodensee-Bahn, aufgrund einer privaten Einladung von Bürgermeister Frank Harsch gemacht. Im Gepäck hatte er eine Fülle von Informationen - und eine brandaktuelle Neuigkeit: »Die Gelder für den Bau des Pfaffensteigtunnels, der die bestehende Bahnstrecke Stuttgart-Horb mit dem künftigen Bahnhof Stuttgart über den Flughafen verbinden soll, sind nun endlich und definitiv im Bundeshaushalt hinterlegt«, verkündete Wolf.

Engen (cok). »Das Bekenntnis zur Anbindung über den Tunnel ist geschafft, die Finanzen sind geklärt - das ist ein politischer Sieg, und das sollte man auch nicht kleinreden«, so Wolf weiter. Gleichzeitig bedeute das auch: »Stand heute wird es ab März 2027 zu einer Unterbrechung in Vaihingen kommen. Wer nach Stuttgart oder von dort weiter will, muss ab dann umsteigen.« Er wisse, dass sich an diesem Thema die Geister scheiden, räumte Wolf ein - und auch er habe sich das »anders gewünscht«. Er sei aber gekommen, »um Ihnen mit allem politischen Realismus zu sagen, wie es nun mal ist.« Allerdings: Der Interessenverband werde auf einen Umstieg am selben Gleis und in einer engen Taktung bestehen, versprach Wolf.

So interessiert die ZuhörerInnen in Anselfingen auch Wolfs kompaktem Abriss über die Geschichte der Gäubahn seit ihrer Eröffnung im 19. Jahrhundert bis zu den wichtigsten politischen und planerischen Entwicklungen im Zusammenhang mit Stuttgart 21 auch folgten: Kappung und Umstieg - das sind die beiden Themen, welche den meisten Menschen im Publikum besonders schwer im Magen zu liegen schien.

»Abgehängt« könne man sich aber nicht nur im tatsächlichen, sondern auch im übertragenen Sinne fühlen, so trage schon der Name »Gäubahn« der Bedeu-



»Ich bin hier, um Ihnen zu sagen, was aktuell Sache ist - und die Sache ist kompliziert«, machte Guido Wolf in seinem Vortrag...

tung der Strecke, die als Bindeglied zwischen Stuttgart und der Schweiz eine entscheidende Rolle für den Personen- und Güterverkehr einnimmt, keine Rechnung. »In Berlin klingt das bis heute für Viele ein wenig nach >Sauschwänzlebahn< und nicht mal der damalige Ministerpräsident Erwin Teufel, der täglich die Strecke fuhr, konnte daran was ändern«, erzählte Wolf. Stiefmütterlich behandelt fühlten sich viele auch von der eigenen Landeshauptstadt Stuttgart: Die möchte die 85 Hektar freiwerdender Fläche durch den Rückbau des Kopfbahnhofs städtebaulich nutzen für ein nachhaltiges und klimagerechtes Quartier. Das klinge für manche wenig solidarisch, sei aber gutes Recht der Stadt, die nach mehreren abgeschmetterten Klagen »einfach richtig gute Karten« habe, so Wolf. Dabei seien es nicht nur die »bockelharten Verhandler« im Stuttgarter Rathaus, die eine Interims-Lösung mit zwei weitergeführten Gleisen für die Gäubahn verhinderten: Werde die Fläche auch nur teilweise umgewidmet, falle der Bestandsschutz weg und man bräuchte - selbst wenn man nur zwei vorhandene Gleise weiter betreiben wolle - ein komplett neues Planfeststellungsverfahren »mit einem riesigen, langwierigen und teuren Rattenschwanz«, machte Wolf deutlich.

Dass sich ins Thema Gäubahn auch Vorbehalte gegenüber Stuttgart 21 und allgemeiner Frustration über die Deutsche Bahn mischen, wurde im anschließenden Austausch deutlich. So löste etwa der von Wolf kolpor-



... den rund 40 ZuhörerInnen deutlich, die am vorvergangenen Montag ins Anselfinger Bürgerhaus gekommen waren, um sich zum Thema Gäubahn auf den neusten Stand zu bringen. In einer regen Diskussion nutzten viele die Chance, ihre Fragen und Anliegen vorzubringen.

Bilder: Kraft

tierte Zeitplan der Bahn - Fertigstellung des Pfaffensteigtunnels bis 2032 - Erheiterung im Saal aus und die Frage: »Gibt es einen Plan B, wenn es baulich oder rechtlich doch noch Probleme mit dem Tunnel gibt?« Wolfs Antwort: Die Voraussetzung für den Bau sei, »dass Stuttgart 21 am Start ist«. Ob es irgendwelche technischen Pferdefüße gebe, könne er nicht mit Sicherheit sagen, er halte es aber für unwahrscheinlich, so Wolf weiter. Wenig zuversichtlich, dass die langwierigen Bauarbeiten und das Umsteigen sich am Ende auszahlen, zeigte sich Irene Völlinger: »Es funktioniert auf der Strecke ja jetzt schon rein gar nichts. Und wir brechen sämtliche Vereinbarungen mit der Schweiz, was durch die Kappung bestimmt nicht besser wird. Was sind wir für Leute? Wie stehen wir da?«, fragte Völlinger in die Runde, aus der auch weitere ähnlich

lautende Wortmeldungen kamen. Beklagt wurden zudem die marode Infrastruktur und die Fahrplangestaltung - dabei wurde deutlich: Verständnis gäbe es für Vieles, sofern die Bahn dafür nachvollziehbare Gründe und verbindliche Perspektiven nennen würde.

Auf einen Schlagabtausch zu Stuttgart 21 wollte sich Wolf allerdings nicht einlassen: »Wer hier immer noch Grundsatzdiskussionen führt, erweist der Gäubahn einen Bärendienst«. Sein Blick gehe nach vorne und aktuell gerade auch in Richtung Süden: »Über den Ausbau dieses Abschnitts wird zu wenig gesprochen. Hier müssen wir den politischen Druck aufrecht erhalten für ein rasches Planfeststellungsverfahren«, forderte Wolf. Verabschiedet wurde er von Stadtrat Bernhard Maier - BM Harsch war da bereits wieder unterwegs zum nächsten Termin.



Begleitet wurde Guido Wolf von Christoph Stetter, Landtagskandidat der CDU im Wahlkreis Singen (links), dessen Zweitkandidatin Stefanie Hilpert-Klarmann (Mitte) sowie der ehemaligen Landtagsabgeordneten Veronika Netzhammer. Sie beschäftigt sich schon lange Jahre mit dem Thema Gäubahn. In Anselfingen postulierte sie: »Vielleicht gibt es doch noch die Chance, über einen Interessenausgleich um den Umstieg herumzukommen. Der Knotenpunkt Stuttgart wird auch so schon immer schlechter, diese Situation deutlich zu verbessern - das muss auch das Land wollen.«

Kirbi-Singen

... in Bittelbrunn

Bittelbrunn. Wie in den vergangenen Jahren findet das Kirbi-Singen in Bittelbrunn wieder an zwei Tagen statt.

Am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Oktober, trifft man sich je-

weils um 17 Uhr am Kronenbrunnen. Ein Dank geht jetzt schon an alle, die den singenden Kindern mit ihren Rüben- und Kürbisgeistern die Tür öffnen.

Öffentliche Erlebnisführungen

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«

Am Donnerstag, 16. Oktober, um 19 Uhr, startet die Führung

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« auf

der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Dauer der Führung: circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Treffpunkt: Freilichtbühne.



»Nachtwächter und Bürgersfrau «

Am Dienstag, 21. Oktober, findet um 19 Uhr eine abendliche Führung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Es gibt geheimnisvolle Seiten der Altstadt von Engen, die es zu erleben gibt mit Maria, der Bürgersfrau, und Friedrich, dem Nachtwächter.

Bei einem faszinierenden Rundgang durch die dunklen Gassen werden die Gäste spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten erfahren. Ausgestattet mit



Hellebarde, Laterne und Rufhorn führt Friedrich zu den bedeutendsten Orten der Stadt und enthüllt deren wechselvolle Geschichte. Er erzählt von den Schlitzohren der Stadt, der letzten Hinrichtung und seiner Begegnung mit Goethe auf dessen Durchreise. Maria, die Bürgersfrau, teilt ihr Wissen über die Geheimnisse der Bürger und der heilenden Kräuter. Sie schildert die Geschichten der >frommen Frauen oder falschen Nonnen< und berichtet aus dem Alltag, der das Leben in Engen prägte. Es gilt, einzutauchen in die faszinierende Vergangenheit dieser Stadt und sich von den Erzählungen verzaubern zu lassen.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren; Dauer der Führung: circa eine bis eineinhalb Stunden. Treffpunkt: Freilichtbühne.

Eine Anmeldung ist für alle Führungen erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-249 oder per E-Mail an KSpeck@engen.de gerne entgegengenommen. Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Die lange Kino-Nacht ab acht

Am Mittwoch, 29. Oktober, in der Stadtbibliothek

Engen. Es sind Herbstferien! Das feiert die Stadtbibliothek am **Mittwoch, 29. Oktober, um 19 Uhr** mit einem langen Kinoaden für Kinder ab acht Jahren (Altersangabe beachten). Es wird ein witziger, abenteuerlicher und actionreicher Film mit einem knuffigen Bären in der Hauptrolle gezeigt. Der marmeladenliebende Bär, der nun endlich seinen englischen Pass in den Händen hält, ist in Sorge um seine Tante Lucy in Peru. Sie

ist aus dem Seniorenheim für alte Bären verschwunden. Wird er sie wiederfinden? Eine Anmeldung ist erforderlich (gerne telefonisch unter 07733/501839 oder per E-Mail), der Eintritt ist frei. Jedes Kind erhält eine kostenlose Naschüte. Ein Getränk sollte selbst mitgebracht werden. Dauer: Eine Stunde, 45 Minuten. Ende um circa 20:50 Uhr. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

»Uhuwe liest vor«

Traumstunde am Montag, 3. November

Engen. Jutta Pfitzenmaier liest in der nächsten Traumstunde am Montag, 3. November, um 15 Uhr allen Kindern ab vier Jahren die wunderbar illustrierte Geschichte von Uhu Uhuwe vor. Mit Bastelaktion. Anmeldung ab Donnerstagvormittag per E-Mail unter stadtbibliothek@engen.de oder Telefon 07733/501839. **Zum Inhalt:** Jeden Abend warten die Waldtiere sehnstüchtig auf den ersten Stern am Himmelszelt. Denn dann beginnt die Vorlesezeit und alle versammeln sich unter der großen Eiche, in der Uhuwe, der weise Uhu, lebt. Seine Freunde und Freundinnen genießen die Geschichten, aber Uhuwes Vorschlag, allen das Le-

sen beizubringen, stößt auf Unmut. Wie schön ist es doch, wenn einem vorgelesen wird? Und wozu etwas lernen, was ein anderer bereits kann? Doch als Uhuwe eines Tages hustet und vor Heiserkeit keine Gute-Nacht-Geschichten mehr vorlesen kann, ist klar, dass sich etwas ändern muss. Eine Geschichte, die Lust aufs Lesen lernen weckt und mit Witz und List zeigt, dass es sich lohnt, selbst Dinge zu erlernen.

Insektschutz



SPINNE, LAUB & MAUS, BLEIBEN VOR DEM HAUS.

mit erfal Lichtschachtabdeckungen

www.erfal.de



Nach längerer Pause werden im ehemaligen Schützenturm wieder Kreativkurse in freier Malerei, Zeichnen und Malen vor dem Objekt, sowie das Erlernen der Tiefdrucktechnik angeboten.

Die Teilnehmerzahl der verschiedenen Kurse sind auf jeweils 4 Teilnehmer begrenzt. Angeboten werden Kurszeiten von Mittwoch, Donnerstag, Freitag zwischen 14 -18 Uhr und 19 -21 Uhr. Unterschiedliche Kombinationen und Zeitpläne sind möglich.

kulturm-engen@t-online.de
Telefon 01705455844



Ihr erfal Fachhändler:

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 07731/799530
info@kellhofer.de · www.kellhofer.de

Räume neu erleben



Gelebte Gemeinschaft

Internationaler Abend zum Abschluss des Projekts »Engen hält zusammen«

»Ich lade sie ein, diesen Abend zu genießen - als Feier unseres gemeinsamen Weges und als Auftakt für alles, was noch kommen kann. Denn Zusammenhalt entsteht nicht von selbst. Er entsteht, wenn wir ihn leben.«

Engen (cok). In seinen Begrüßungsworten wandte sich Ajmal Farman, Vorsitzender von »Unser buntes Engen«, am vergangenen Samstagabend an die BesucherInnen in der Stadthalle mit der herzlichen Bitte, die Vielfalt Engens »als Ressource zu begreifen« und er appellierte: »Engen hält zusammen‘ ist nicht nur ein Projekt, sondern ein Versprechen, dass wir auch in Zukunft Räume schaffen, in denen Menschen sich begegnen, sich einbringen und gemeinsam Verantwortung übernehmen.«

Farman erinnerte daran, dass »Engen hält zusammen« auf Initiative von David Tchakoura zustande kam, der für seine Projekt-Idee im Rahmen des Bundesprogrammes »Miteinander Reden« eine Förderung von 8.000 Euro für den Verein erhalten hatte. Mit diesem Betrag im Rücken, hatte »Unser buntes Engen« mit Partnern das gesamte Jahr hinüber Veranstaltungen angeschoben, die mit dem »Internationalen Abend« ihren Abschluss fanden.

Für die Koordination des multinationalen Teams und des quirigen, unterhaltsamen Programms dankte Farman Vereins-Mitglied Helen Dutzi, deren Tochter Olivia durch den



Ajmal Farman begrüßte die vielen Gäste in der Stadthalle in traditioneller Kleidung seines Geburtslandes Afghanistan.



Volles Haus: So bunt wie das Programm war auch das Publikum in der Stadthalle, wo sich etwa 350 Menschen gut gelaunt an den mit unterschiedlichen Landesflaggen geschmückten Tischen zusammenfanden.



Zu Gast war auch der ukrainische Chor »Syla Rody« aus Villingen-Schwenningen, dessen musikalische Leiterin Oksana Kochedykova einige Lieder auf der Bandura begleitete. Ihr Mann Oleg Kochedykov trat als Solist an der Blockflöte und am Saxofon in Aktion. Immer wieder animierte die Gruppe zum Mitklatschen und brachte so ordentlich Stimmung in den Saal.



Den Auftritt der afghanischen Gruppe bei der internationalen Modenschau begleitete Elias Farman (14) mit dem Lied »Watan« (Heimat), gesungen in der Landessprache Dari.
Bilder: Kraft

Abend führte - gemeinsam mit Künstlerin »Steph Sparkles« die auch selbst mit einer Show und Musik auftrat, ebenso wie Songman Sebastian Kemper. Besonders gut kam bei den ZuschauerInnen die internationale Modenschau an mit Gruppen in landestypischen Gewändern

»Vielen Dank für die Freundschaft und Gemeinschaft, lassen Sie uns feiern, was uns verbindet.«

Bürgermeister Frank Harsch

aus der Ukraine, Portugal, Italien, Schottland, Thailand, Af-

ghanistan und Togo - die Trachtendamen repräsentierten dabei Deutschland. Fleißige HelferInnen hatten eine leckere kulinarische Reise durch verschiedene Länder zubereitet - so gestärkt wurde zum Ausklang noch ausgelassen zu Musik aus aller Herren Länder getanzt.



Südeuropa repräsentierten diese Damen in traditioneller Kleidung aus Portugal und Italien (rechts).



Schottische Kilts brachten Tochter und Vater bei einem Tänzchen zum Fliegen.



Die Thailändischen Gruppe mit Foto von Ex-König Bhumibol und Nachfolger Maha Vajiralongkorn.



Nicht fehlen durften die Engener Trachtendamen, die für ihr Defilee rauschenden Applaus erhielten.



CHORMÄLEON GOES POP & ROCK: Der Gemischte Chor Neuhausen mit seiner Chorformation Chormäleon lädt herzlich alle Musikbegeisterte am Samstag, 25.10., um 20 Uhr zu »CHORMÄLEON GOES POP & ROCK« in das Bürgerhaus Neuhausen ein. »Lassen Sie sich von bekannten Melodien aus The Greatest Showman, Vaiana, Pirates of the Caribbean bis zu Bon Jovi und vielen anderen bekannten Pop und Rock Songs begeistern. Neben dem Gesamtchor werden Sie auch von verschiedene Einzelformationen und Solisten auf der Bühne in die Welt der Pop & Rock Musik entführt«, heißt es vom Veranstalter. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Der Eintritt zu diesem ganz besonderen Konzert ist frei, Spenden sind gerne willkommen. Der Chor freut sich darauf, viele BesucherInnen im Bürgerhaus persönlich begrüßen zu dürfen. Einlass ist ab 19 Uhr.

Bild: Chor



Die Kinder vom Kindergarten Welschingen freuen sich auch dieses Jahr auf Frau Maus und ihren Begleiter »Kroko«. Frau Maus zeigte an Kroko, wie Zahneputzen richtig geht. Die Kinder hörten auch eine Geschichte über den »Biber und den Wackelzahn«. Zum Abschluss durften die Vorschulkinder mit Frau Maus gemeinsam zum Zahneputzen gehen. Dort wurden die »Putzreime« noch einmal wiederholt und in die Praxis umgesetzt. Jedes Kind bekam eine Zahnbürste und einen Sticker mit nach Hause. Vielen Dank an Frau Maus und ihren Begleiter »Kroko«, bis zum nächsten Jahr.

Bild: Kindergarten Welschingen

Alles rund um die Kartoffel

Kindergarten Welschingen auf dem Bauernhof Hägele

Welschingen. Vergangenen Donnerstag erlebten die Vorschulkinder des Kindergartens Welschingen einen wirklich unvergesslichen Morgen bei Daniela Hägele auf dem Bauernhof Hägele in Duchtlingen. Nach einer aufregenden Busfahrt dort angekommen, zog es die Kinder sofort zu einem großen Gehege. Viele Tiere, darunter Schwarznasenschafe, Ziegen (mit Babyziegen), Hühner und Enten wurden ganz aufgeregt beobachtet und gleich gestreichelt. Abgestimmt zum momentanen Thema »Eine tolle Knolle - Alles rund um die Kartoffel« wurde dieser Ausflug gestaltet.

In der Halle nebenan wurden die großen landwirtschaftlichen Fahrzeuge, ganz besonders der Kartoffelvollernter, genau erklärt, besichtigt und schlussendlich sogar von den Kindern bestiegen. Doch was passiert mit der Kar-

toffel nach der Ernte? Anschließend wurde das große Kühlager bestaunt, woraus sich jedes Kind zwei Kartoffeln für die Weiterverarbeitung mitnehmen durfte. In einer kleinen Runde erzählte jedes Kind von seinem Lieblingsessen - hergestellt aus Kartoffeln.

Damit es zum Abschluss Salzkartoffeln mit Butter geben konnte, mussten die Kartoffeln geputzt, geschnitten und gekocht werden.

In der Zwischenzeit gab es eine ganz besondere »Spielpause« für die Kinder. Die Kinder durften sich entscheiden, ob sie selbst Futter herstellen, um die Tiere im Anschluss zu füttern, in der riesigen Kornkammer zu tobten oder mit den zahlreichen Fahrzeugen herum zu düsen. Alle waren hell auf begeistert. Ein herzliches Dankeschön an Daniela Hägele für dieses tolle Erlebnis, von dem noch heute erzählt wird.



Pommes, Bratkartoffel oder Herddäpfelstampf - ihre Lieblingsgerichte rund um die Kartoffel durften die Kids aufzählen.

Bild: Kiga



Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Bereit für die Wohn(t)raumverwandlung?

Besuchen Sie uns in unseren Showrooms und lassen Sie sich von unseren Fachexperten beraten

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Scan Me!

jobs.schelle-singen.de



In Anselfingen geht es zackig

Jahreshauptübung der Feuerwehr Anselfingen bei bestem Wetter

Nicht einmal sechs Minuten dauerte es, bis die Feuerwehr Anselfingen nach dem ersten Alarm vor Ort und im Gebäude war. Die Jahreshauptprobe wurde dabei von vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern beobachtet.

Anselfingen (md). Laut ertönten die Martinshörner der Anselfinger Wehr, als die Anselfingerinnen und Anselfinger gegenüber dem Haus in der Sportplatzstraße 2 die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr in ihren Fahrzeugen anfahren sahen.

Zunächst traf das Kommandantenfahrzeug ein, der Einsatzleiter führte sichtete die Lage, bis das nächste Fahrzeug anrückte und sich der erste Atemschutz-Angriffstrupp bereit machte, in das Gebäude vorzudringen. Gleichzeitig bauten die KameradInnen eine Wasserversorgung auf, und der zweite Angriffstrupp hielt sich bereit, um, falls nötig, einzugreifen.

Mehr als die Hälfte der circa 30 aktiven Feuerwehrangehörigen in Anselfingen sind im Atemschutz ausgebildet und trainieren regelmäßig den Umgang und den Einsatz mit der Ausrüstung. Um den Verkehr zu regeln, wurde die Sportplatzstraße komplett gesperrt, die Anselfinger Straße – das Gebäude befand sich im Kreu-



Die Atemschutzträger leisteten wie alle Feuerwehrangehörigen der Wehr ganze Arbeit.

Bilder: Durlacher

zungsbereich – wurde halbseitig gesperrt, so konnte der durchgehende Verkehr auf der Hauptverkehrsstraße weiter fließen und es bildete sich kein Stau. Die Wasserentnahme erfolgte unter anderem über einen Hydranten. Schließlich meldete der Einsatzleiter »Gebäude schwarz«, was bedeutete, dass der Brand gelöscht war, mittels eines Gebläses wurde das Gebäude schließlich noch entraucht und der Einsatz fand sein Ende. Die anwesenden Zuschauer, unter ihnen auch Bürgermeister Frank Harsch, honorierten dies mit lautem Applaus. Bei der Übungsnachbesprechung im Saal des Bürgerhauses in Anselfingen begrüßte Abteilungskommandant Michael Engesser die anwesenden Gäste darunter den stellvertre-



Zwei Kinder »mimten« die Verletzten, die geborgen wurden.

tenden Gesamtkommandanten Thomas Sauter, einige Kameraden der Altersabteilung, 3 Kameraden der Partnerfeuerwehr aus Ilbenstadt und die aktiven Kameraden. Michael Engesser skizzierte noch einmal kurz die Übungsannahme und übergab dann das Wort an Tho-

mas Sauter. Der stellvertretende Gesamtkommandant zeigte sich sehr erfreut über die gelungene Übung, vor allem das gute Zusammenwirken aller Einsatzkräfte, egal wie lange diese schon der Einsatzabteilung angehören, war für ihn sehr erfreulich zu sehen. Nach diesen lobenden Worten konnte der Abteilungskommandant das Bronzene Leistungsabzeichen an Laurin Zimmerer und Mario Fois überreichen. Anschließend übergab er das Silberne Leistungsabzeichen an eine komplette Gruppe aus Anselfinger Kameraden. Die Kameraden um Gruppenführer Michael Engesser hatten beim Kreisfeuerwehrtag in Gottmadingen trotz einiger widrigen Umstände im Vorfeld mit einer hervorragenden Zeit ihre Übung absolviert und waren sichtlich stolz, ihr Abzeichen entgegen zu nehmen. Michael Engesser beendete mit seinem Schlusswort die Veranstaltung und dankte allen Mitwirkenden für den guten Ablauf der diesjährigen Jahreshauptübung.



Gespannt verfolgten viele AnselfingerInnen die Übung ihrer Wehr.



Übergabe des bronzenen Leistungsabzeichen: (von links) Abteilungskommandant Michael Engesser, Laurin Zimmerer und Mario Fois.



Übergabe des silbernen Leistungsabzeichen: (von links) Michael Engesser, Florian Bogenschütz, Martin Beer, Daniel Winkler, Tobias Preter, Daniel Büttner, Florian Bohner, Steve Gurk und Jörg Preter.

Bilder: FFW Anselfingen



Das Kürbisschnitzen war wieder ein schönes Beispiel dafür, wie Tradition, Gemeinschaft und Kreativität zusammenkommen - und wie viel Freude solche gemeinsamen Aktivitäten bringen.

Bild: Rolli Zunft

Kürbisschnitzen der Rollizunft

Holzer luden zum Schnitzen und Feiern

Engen. Am Sonntag, 12. Oktober, um 15 Uhr, war es soweit: circa 30 Kinder mit ihren Eltern fanden sich ein, um Kürbisse zu schnitzen. Unter den Augen begeisterter Zuschauer entstanden fantasievolle Gesichter in den Kürbissen - ein bunter Fantasie-Reigen, der Groß und Klein in Staunen versetzte. Die Holzer der Rollizunft hatten die komplette Organisation übernommen und waren auf den Ansturm der kleinen Künstlerinnen und Künstler bestens vorbereitet. Es standen verschiedene Kürbisgrößen zur Wahl - von klein bis groß - so dass jedes Kind seinen Favori-

ten finden konnte. Doch nicht nur das Schnitzen zählte zum Programm: Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Es gab Kürbissuppe, Grillwürstchen und passende Getränke, sodass Eltern und Kinder bei bestem Wetter entspannt den Mittag genießen konnten.

Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen. Die Kinder hatten großen Spaß, und das Kürbislaufen konnte nun endlich in vollem Umfang beginnen. Zunftmeister Peter Keller sowie zahlreiche Eltern bedankten sich herzlich bei den Holzern für die hervorragende Organisation des Nachmittags.



Auflesen, einladen ... und ab zur Mosterei: Auch in diesem Jahr zeigte die Jugendgruppe der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Engen erneut ihr Engagement für Umwelt und Nachhaltigkeit: Gemeinsam wurden Äpfel und Birnen gesammelt und in der Mosterei Sterk in Bargent zu frischem Apfelsaft verarbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – ganze 350 Liter Bio-Apfelsaft konnten gewonnen, in 5 Liter Beuteln sterilisiert und haltbar gemacht werden. Die Aktion ist nicht nur ein Beitrag zur nachhaltigen Nutzung regionaler Ressourcen, sondern auch ein starkes Zeichen für verantwortungsbewusstes Verhalten innerhalb der DLRG-Jugend. Durch gemeinsames Sammeln, Verarbeiten und Lernen wird Umweltbewusstsein aktiv gefördert und gelebt. »Solche Projekte stärken nicht nur den Zusammenhalt, sondern zeigen auch, wie einfach und wirkungsvoll nachhaltiges Handeln sein kann«, so Ingo Sterk, Vorsitzender der DLRG Gruppe Engen. Die DLRG bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei der Mosterei Sterk für die Unterstützung – und freut sich schon auf die nächste Ernte.

Bilder: DLRG

Anzeige

Kulinarischer Herbst

Am besten lokal und in Bioqualität

Gänsebraten mit gutem Gewissen genießen

Hegau. Ein Gänse-Essen gehört zu den Klassikern im Herbst. Viele Restaurants bieten das an, und auch auf Märkten und im Lebensmittelhandel wird Gänsefleisch verkauft. Worauf sollte man achten, um die qualvolle Stopfmast oder den Lebendrups zu vermeiden? Christiane Kunzel, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale NRW, erklärt die Kennzeichnungen und gibt Tipps für den Kauf und die Zubereitung.

Wie gesund ist Gänsefleisch im Vergleich?

Gänsebraten gilt als kalorienreich und eher fettig. Tatsächlich aber ist der Anteil an gesättigten Fettsäuren und Cholesterin im Vergleich zu anderen Fleischsorten relativ niedrig. Ebenfalls positiv: Das Gänsefett besteht überwiegend aus einfach- und mehrfach ungesättigten Fettsäuren. Wer selbst eine Gans im Ofen brät, kann den Fettgehalt durch mehrmaliges Einstechen in die Haut reduzieren. Wer eine Gänsebrust oder Keule in der Pfanne zubereitet, kann die Haut vor dem Anbraten mit einem Messer einritzen und auf Bratfett verzichten. Auslaufendes Fett kann mit einem Löffel abgeschöpft werden.

Wo sollten die Gänse herkommen? Am artgerechesten für



Gänsebraten- oder keule ist eine Delikatesse - aber bitte auf die Herkunft achten.

Bild: adobe

die Tiere ist die biologische Haltung oder Freilandhaltung. Zusätzlich gibt es die »bäuerliche Freilandhaltung« oder »bäuerliche Freilandhaltung - unbegrenzter Auslauf«. Bei diesen EU-weit geltenden Haltungsformen müssen bei der Freilandhaltung mindestens vier Quadratmeter Auslauf pro Tier garantiert sein, bei der bäuerlichen Freilandhaltung sind es zehn Quadratmeter pro Gans oder sogar ein unbegrenzter Auslauf. Außerdem ist festgelegt, wie viele Tiere maximal in einem Stall untergebracht werden dürfen. Gänsefleisch aus diesen Haltungsformen ist in

den Supermarkttheken jedoch deutlich seltener zu finden als Gänsefleisch aus Polen oder Ungarn.

Wie vermeidet man Stopfgänse und Lebendrups?

Das sogenannte Stopfen ist in Deutschland verboten, in Ländern wie Ungarn, Frankreich und Bulgarien hingegen erlaubt. Dabei erhalten die Tiere über ein Rohr eine übergröße Futtermenge, was die Leber krankhaft vergrößert. In Polen hingegen ist dies zwar verboten, dafür ist es eines der Länder, in denen der Lebendrups weit verbreitet ist. Dabei werden den Tieren auch festzitzende Federn herausgerissen. Deshalb ist es empfehlenswert, auf eine Herkunft aus Deutschland zu achten, wo diese Methoden verboten sind. Bei heimischen Landwirten kann man zudem davon ausgehen, dass die Gänse langsam gemästet wurden, genügend Auslauf und ein vergleichsweise gutes Leben hatten.

Allerdings empfiehlt es sich auch hier, nach der Herkunft des Geflügels zu fragen. Denn zum Teil werden, insbesondere auf Wochenmärkten, auch zugekaufte Tiere angeboten.

Ab jetzt zum Bestellen:

Martinigänse, Puten, Hähnchen aus eigener Aufzucht.

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Hofladen freitags geöffnet von 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Ellensohn, Längenrieder Hof, 78234 Engen-Neuhausen



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Frische Blut- und Leberwürste
- Kesselfleisch, gekochte Ripple, Knöchle
- Frische und geräucherte Bratwürste
- Frischkraut, Knackiger Freiland Feldsalat
- Frisch gepresster Süßmost

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Anzeige

Leckeres im Herbst

Das Lieblingsobst der Deutschen

Wer regional und lokal erzeugten Saft kauft, unterstützt auch das Ökosystem

Hegau. Die Apfelernte ist im vollen Gange. »Das freut uns sehr«, so Klaus Heitlinger, Geschäftsführer des Verbandes der deutschen Fruchtsaft-Industrie (VdF). »Normalerweise ist in einem ungeraden Jahr mit einer schwachen Ernte zu rechnen. Statistisch gesehen fallen die Streuobsternten in ungeraden Jahren schwächer aus als in geraden. Die Alternanz im Obstbau, also der Wechsel zwischen einer guten und einer schwachen Ernte, ist seit Jahren bekannt und wurde vor allem durch den Spätfrost 2017 noch verstärkt. Auch regional fallen die Ernten unterschiedlich aus. So sind im Hauptanbauland Baden-Württemberg, das für 50 Prozent der deutschen Streuobstmenge steht, am Albtrauf die Ernteaussichten gut, während sie in Oberschwaben eher unterdurchschnittlich sind.

Generell hat die Ertragskapazität von Streuobst in den letzten Jahren stark gelitten. Während im Jahr 2018 noch über eine Million Tonnen prognostiziert worden waren, ging vor allem durch die Trockenheit der Dürresommer zwischen 2019 und 2023 das Ertragspotenzial zurück. Immer mehr Bäume sind aufgrund der unzureichenden Wasserversorgung und ihres Alters von über



Noch hängt er am Baum, doch bald kann man ihn auch als Saft - frisch oder als Most - genießen. Bild: adobe

70 Jahren stark geschädigt. Klaus Heitlinger betont die Bedeutung der Streuobstwiesen nicht nur als wirtschaftlichen Faktor, sondern auch als wertvolles Ökosystem. »Mehr als 5.000 Tier- und Pflanzenarten finden hier einen Lebensraum. Die Vielfalt der Obstarten und ihre besonderen Geschmacksvarianten sind für die Fruchtsaftliebhaber von großer Bedeutung, weshalb spezielle Angebote wie Streuobstwiesenapfelsäfte oder Quitten- und Birnensaft sich großer Beliebtheit erfreuen«, so Heitlinger. Angesichts der klimatischen Herausforderungen und der Überalterung vieler Streuobstbestände setzen sich die Fruchtsafthersteller in Deutschland für den Erhalt und

die Förderung des Streuobstanbaus ein. Pflanzaktionen und Aufpreis-Modelle sind nur ein-

ge der Maßnahmen, mit denen die Hersteller den Anbau aktiv unterstützen.

Das Bio Lädele in der Region **Nachhaltig, Natürlich & Köstlich.**

Jetzt frischen Süßmost & knackige Äpfel
Elstar, Pinova, Gala, Rubinette, Topaz,
Birnen: Williams-Christ, Conférence,
Concorde, Alexander-Lucas,
Nüsse.

Besuchen Sie doch mal unser Bio Lädele mit der großen Vielfalt.



**Magdalenenhof
Hilzingen
Thomas Hägèle
07731/60607**

„Unser Saft – erfrischend regional“

vielfach DLG-prämiert

AUER
Obstsäfte

Hegauer Süßmostkelterei
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877

Abholung:
Mo-Fr: 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
oder fragen Sie Ihren Getränkehändler

Straussenfarm
Hegau-Bodensee

Bitte melden Sie sich für den Brunch an.

Sonntag, 23.11.25, 12-18 Uhr
HERBSTLEUCHTEN

Sonntag, 07.12.25, 10-14 Uhr
ADVENTSBRUNCH

Telefon:
0 77 71/9 18 70 44

www.straussenfarm-hegau-bodensee.de | Airach 3 | 78333 Stockach

Wettkampfsaison startete

Schachclub mit guten Ergebnissen

Engen. Am Wochenende startete der Schachclub Engen in die Wettkampfsaison 2025/26 mit dem ersten Mannschaftskampf. Die zweite Mannschaft hatte in der Bezirksklasse ein Heimspiel gegen Gottmadingen 3. Leider reisten die Gottmadinger nur zu zweit an - so konnten Umut Ak und Finn Faller ihr Spiel kampflos gewinnen. Die beiden Spiele an Brett 1 und 2 waren hart umkämpft. Klaus Bürssner konnte seine Partie gewinnen und so stand es nach vier Stunden 3:1 für Engen.

Am Sonntag trat dann die Erste

in Freiburg-Zähringen an. Dank der Siege an den ersten drei Brettern durch Sebastian Gattenlöhner, Robert Eichler und Peter Strommayer und der beiden Remisen durch Christoph Kaiser und Siegfried Oßwald an Brett 4 und 5 konnte Engen mit einem 4:4 nach Hause fahren. Beim Jugendturnier in Gottmadingen am 5. Oktober erreichte Finn Faller in der U18 den zweiten Platz, und Johannes Lihs wurde in der U10 Fünfter. Spiel- und Trainingsabend ist jeweils am Donnerstag um 20 Uhr in der AWO Engen.

Ein gerechter Sieg

Hegauer FV - FC Neustadt 2:0

Engen/Welschingen. Das Spiel begann zweikampfbetont und auf einem weniger guten Landesliganiveau. Die erste Möglichkeiten bot sich den Gästen in der 9. Minute. Johannes Bußhardt verzog aber aus der Drehung. Völlig frei tauchte Matthias Ranzenberger nach einer halben Stunde im Strafraum auf. Sein Kopfball nach einer Flanke von Robin Mayer konnte Gästetorhüter Manuel Werner zur Ecke abwehren. Zwei Minuten später scheiterte Florian Rösch an der Querlatte mit einem Schuss aus der zweiten Reihe. Viel Betrieb war beim Führungstreffer im Strafraum der Gäste, ehe Justin Braun den Ball über die Linie beförderte. Die zweite Halbzeit begann mit zwei guten Möglichkeiten für den HFV. Luke Braeuer scheiterte zunächst aus halbrechter Position an Werner, und wenig später war es der gleiche Spieler, der nach einem Querpass von Markus Müller in Werner seinen Meister fand. Nach 53

Minuten scheiterte Kevin Kohler freistehend. Die große Chance auf den Ausgleich hatte Marvin Waldvogel nach einer Stunde. Sein Kopfball landete zentral in den Händen von Joel Reichel. Wieder war es Reichel, der im Nachfassen eine Chance von Neustadt nach einem Standard entschärzte. Den Schlusspunkt setzte Müller mit einem an Max Lauber verwandelten Strafstoß.

Aufgrund des Chancenverhältnisses ein gerechter Sieg des HFV. Tore: 1:0 (32.) Braun, 2:0 (93.) Müller; Schiedsrichter: Beon Fejza (Elgersweier); Zuschauer: 110.

Das C-Team musste sich dem Tabellenführer aus Weiterdingen zuhause mit 1:3 geschlagen geben. Denkbar ungünstig verlief der Start. In den ersten 11 Minuten fielen alle Treffer der Gäste. Danach konnte man das Spiel ausgeglichen gestalten und kam kurz vor Ende der Partie durch Akos Mata zum Abschlussstreffer.

Die nächsten Heimspiele des Hegauer FV am Wochenende

Samstag, 18.10.

15 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen vs. Hegauer FV 1
13 Uhr Hegauer FV 2 vs. SG Aach-Eigelt/Heud/Honst.

Sonntag, 19.10.

10.30 Uhr: Hegauer FV 3 vs. SG Tengen-Watterdingen/Büssl.

Arbeitseinsatz

... beim SV Anselfingen am Samstag

Anselfingen. Der SV Anselfingen bittet alle Vereinsmitglieder und Helfer zum diesjährigen Arbeitseinsatz am Samstag, 18. Oktober, ab 8.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist der Aus-

weichtermin eine Woche später, am 25. Oktober, vorgesehen. Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen, der Verein freut sich auf rege Beteiligung. Für Verpflegung wird gesorgt.

Tennisclub ruft zum Arbeitseinsatz auf

Sandplätze müssen winterfest gemacht werden

Engen. Am Samstag, 18. Oktober, trifft man sich ab 9.30 auf der Tennisanlage - es gilt, die drei Sandplätze winterfest zu machen, Bänke wegzuräumen, Sichtblenden abzubauen et cetera. »Sofern es nicht regnet, sollte bei guter Beteiligung ein Arbeitsdienst ausreichen«, hofft Lothar Glawatsch, Vorsit-

zender des TC Engen, auf rege Beteiligung. Wer unter der Woche Arbeitsdienst leisten will, meldet sich unter 07733-7688 beim Vorsitzenden. Benötigte Geräte und Werkzeuge werden dann ausgegeben. Bei schlechtem Wetter wird die Aktion um eine Woche auf den 25. Oktober verschoben.

Ehrgeiz, Fairness und Freude

...beim Faustballturnier in Engen



Das Foto zeigt Faustballer Christian Nutz (Engen). Bild: Verein

wie für Faustballer üblich, mit viel Ehrgeiz, Freude aber vor allem Fairness ausgetragen wurden. Am Ende kam es im Finale zum aufeinandertreffen des Titelverteidigers Biberach gegen den Vorjahresletzten aus Illnau in der Schweiz. Nach einem spannenden Spiel konnten die Frauen und Männer aus Biberach auch den neuen Pokal für ein Jahr nach Biberach entführen.

Die abschließende Siegerehrung wurde durch Bürgermeister Frank Harsch und die Vorsitzende des TV Engen, Marita Kamenzin, durchgeführt. Beide waren begeistert von der Spielqualität und dem Zusammenhalt unter den Faustballerinnen und Faustballern. Die »rote Laterne«, die an den 12. Platz ging, wurde unter dem lautstarken Gesang »Ich geh mit meiner Laterne« an den TV Spaichingen überreicht. Die Mannschaft des Ausrichters TV Engen, erlangte in diesem Jahr den 9. Platz. Wer Interesse an dieser oftmals unterschätzten Sportart hat, ist herzlich zu einem Probetraining eingeladen.

Das Training findet montags von 20:30 – 22 Uhr in der Hegau-Sporthalle in Engen statt.

Medaillenregen für Taekwondo-Nachwuchs

Kristis Fightclub errang zwei Baden-württembergische Meistertitel

Engen. Am vergangenen Samstag traten in Sandweier bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften im Taekwondo insgesamt 420 Sportlerinnen und Sportler aus dem gesamten Bundesland an, um sich die begehrten Landes-titel zu sichern. Unter ihnen auch vier Athletinnen und Athleten aus KRISTIS Fightclub, die mit hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam machten und gleich zwei Meistertitel nach Hause brachten. Elisabeth Kompst (Jugend -51 kg) zeigte einen beeindruckenden Wett-kampfverlauf. Im Finale dominierte sie ihre Gegnerin in beiden Runden klar und gewann vorzeitig nach Punkten. Damit sicherte sie sich verdient die Goldmedaille und den Titel der Baden-Württembergischen Meisterin 2025. Ebenfalls Gold und den Baden-Württembergischen Meister holte Yasin Afsar (Jugend +65 kg). Nach einer starken Vorstellung im Halbfina-le ließ er auch im Finale nichts anbrennen: Mit präzisen Kopf- und Körpertreffern kontrollierte er das Geschehen und entschied den Kampf souverän

für sich. Johanna Kompst (Ju-gend -47 kg) kämpfte sich mit überzeugenden Leistungen bis ins Finale vor. Dort durfte sich über die Silbermedaille freuen. Auch Ilayda Afsar (Jugend -59 kg, Leistungsklasse 1) zeigte eine kämpferisch starke Leis-tung. Sie führte im Halbfinale zunächst nach Punkten, musste sich jedoch aufgrund einer Verletzung in den späteren Runden knapp geschlagen geben und belegte einen verdienten dritten Platz mit Bronze.

Trainer Kristijan Balja zeigte sich rundum zufrieden mit sei-nem Team: »Ich bin sehr stolz auf die Leistungen unserer Kämpferinnen und Kämpfer. Alle haben ihr Bestes gegeben und gezeigt, dass sich das harte Training auszahlt.«

Viel Zeit zum Ausruhen bleibt allerdings nicht – denn bereits in drei Wochen steht das nächs-te große Turnier an: die Interna-tionale Meisterschaft in Mai-land (Italien).

Ein besonderer Dank geht an die mitgereisten Eltern und Unterstützer, die das Team laut-stark anfeuerten und zu diesem großartigen Erfolg beitrugen.



Meisterhaft: (von links) der stolze Trainer Kristijan Balja mit seinen Schützlingen Elisabeth Kompst, Johanna Kompst, Ilayda Afsar und Yasin Afsar.

Bild: Verein

HFV-Frauen verlieren

FC Heidenheim gewann das Spiel verdient

Hegau. Die Hegauer Frauen tra-fen am Samstag in der Oberliga auswärts auf den 1. FC Heiden-heim. Nach dem Sieg gegen den SV Alberweiler, wollten die Hegauerinnen auch das nächste Spitzenteam ärgern.

Doch das Trainerteam des HFV musste das Team umbauen, da der Kader aktuell ersatzge-schwächt ist. Dies merkte man auch im ersten Durchgang. Die Heidenheimer, die zum Favori-tenkreis der Oberliga gehören, machten von Beginn an Druck und pressten früh. Die HFV-De-fensive hatte im ersten Durch-gang Mühe, die Ordnung zu fin-den und stellte sich gegen die Angriffe. Doch in den 29. und 42. Spielminuten konnte das Heim-

team noch vor der Pause mit 2:0 in Führung gehen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit mussten die HFV-Frauen das dritte Gegentor hinnehmen, ka-men dann aber besser in die Partie und gestalteten das Spiel im zweiten Durchgang ausge-gleichener. Doch die gute Spiel-weise reichte meist nur bis zum Strafraum und so konnten we-nige klare Torchancen erspielt werden. Der 1. FC Heidenheim konnte das Spiel verdient ge-winnen und kämpft auch in die-sem Jahr um den Aufstieg in die Regionalliga.

Für die Hegauer Frauen geht es am nächsten Wochenende gegen den SV Hegnach gegen den aktuellen Tabellenführer.

Vorsicht vor Falschmeldungen

... zur Rentenauszahlung

Hegau. Erneut verunsichern du-biose Meldungen auf verschie-denen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Da-rin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Renten-zahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird. Die Deutsche Rentenver-sicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Mel-dungen sind bezüglich der Be-hauptung, dass die Rentenzah-lungen ausbleiben falsch!

Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei On-line-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Vorausset-zungen beispielsweise Unter-nehmen oder Behörden. Ren-

tenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie ge-wohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Inter-net derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kri-tisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informa-tionen weiterzugeben. Verifiizierte Fak-ten bietet die Website der Deut-schen Rentenversicherung unter www.deutsche-renten-versicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deut-sche-rentenversicherung.de/newsletter.

Basar-Obed

In Watterdingen gibt es wieder alles rund ums Kind

Hegau. Am Freitag, 17. Oktober, lädt das Basar-Obed-Team ab 18:30 Uhr in die Biberhalle Wat-terdingen zum »Basar-Obed – Die Kleiderbörse mit Pfiff« ein. Für Schwangere (mit Begleit-ing), RollstuhlfahrerInnen so-wie Personen mit einem Grad der Behinderung ab 50 Prozent ist Einlass ab 18 Uhr. Angebo-t

wird: Modische Baby- und Kin-derkleidung für Herbst und Winter bis Größe 176, Schuhe und Regenbekleidung, Um-standsmode und Babyausstat-tung, Kinderwagen, Spielzeug und Bücher. Der gesamte Erlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute. Infos: www.ba-sar-obed.blogspot.com.

Anzeige

Hilzinger Kirchweih

Kleine und große Schätze entdecken...

...Markthändler und Vereine laden zum Bummeln und Genießen ein

Hilzingen. Neues und Bewährtes bietet der Hilzinger Kirchweihmarkt, der am kommenden Sonntag ab 11 Uhr seine Pforten öffnet und zu dem

wieder rund 110 Händler zugelassen wurden. Die Kirchweih-Besucher erwarten eine echte Angebotsvielfalt: Kunsthantwerkliches in Holz und Ton,

aber auch hobbymäßig Selbsthergestelltes aus verschiedenen Materialien runden mit Naturware wie Obst, Honig, Gewürze, Käse, Marmelade,

Bienenwachsprodukte und Schafwollartikel die Angebotspalette ab. Neben dem traditionell vertretenen Angebot an Bekleidungstextilien und Wäsche werden auch wieder Haushalts-, Kurz- und Stahlwaren das Marktangebot bestimmen. Neuheitenverkäufer werden Interesse für ihre Artikel zu wecken wissen: Lederwaren, Spielzeuge, Geschenkartikel und Schmuck warten auf Käufer. Der Bogen kulinarischer Genüsse spannt sich von Grillwürsten und Steaks über italienische Spezialitäten, Raclette und Schwabenpfänkle bis zur bewährten Hausmannskost wie Eintopf und Schupfnudeln mit Kraut.

Kirchweihstimmung stellt sich ein

Etwas Süßes fürs Dessert zu finden, ist ebenfalls kein Problem, denn neben Back- und Konditoreiwaren wetteifern Konfekt und Zuckerwaren um die Gunst des Publikums. Neben Kaffeestuben mit feinen selbstgebackenen Kuchen laden entlang des Festgeländes die verschiedensten Wirtschaften der Vereine zum Verweilen ein, sodass sich, wenn auch das Wetter mitmacht, die Kirchweihstimmung einstellen kann, die jeden unwiderstehlich in ihren Bann zieht, so dass der Besuch des Marktes zu einem tollen Erlebnis wird. Am Montag beginnt der Kirchweih-Markt um 10 Uhr.

Feuerwehrsenioren Hilzingen

Oktober-Hock

Hilzingen. Die Hilzinger Feuerwehrsenioren mit Frauen treffen sich am Kirchweih-Freitag, 17. Oktober, um/ab 18 Uhr zum Oktober-Hock im Festzelt des Musikvereins.

www.kirchweih-hilzingen.de



Der
Musikverein
Hilzingen e.V.
lädt ein zur...

Kirchweih
HILZINGEN **2025**

Freitag 17.10. ab 18.00 Uhr warme Küche

18.00 Uhr

MV Böhringen

21.00 Uhr

Partyband „VIPs“

Fr.+Sa. Garderobe
ab 18 Uhr für 2,- €

Eintritt
7,- €

Samstag 18.10. ab 11 Uhr durchgehend warme Küche

12.30 Uhr

MV Zimmerholz

15.00 Uhr

Gemeinde-Musikkapelle Immendingen

17.30 Uhr

Musikkapelle Ehingen

21.00 Uhr

Partyband „Blaska“

Eintritt
15,- €

Sonntag 19.10. ab 11 Uhr durchgehend warme Küche

11.00 Uhr

Stadtkapelle Möhringen

14.00 Uhr

MV Sumpfohlen

16.30 Uhr

MV Riedböhringen

Eintritt
FREI

Montag 20.10. ab 11 Uhr durchgehend warme Küche

12.30 Uhr

Pirmin Wäldin

16.00 Uhr

Verbands-Ehrenmitglieder-Orchester

19.00 Uhr

Hegau-Bodensee

Die Lausbuba

Eintritt
FREI

Anzeige

Drei Tage Tradition und Party

Auf geht's ins Festzelt!

Musik, Spaß und Genuss in Hilzingen



Hier wird es rund gehen: Der Festplatz gegenüber der Feuerwehr.

Bild: MV Hilzingen

Hilzingen. Nach einer ganzen Woche des Zeltaufbaus ist es dieses Wochenende soweit: Das Festzelt öffnet sich für die Kirchweih. Von Freitag bis Montag lädt der Musikverein Hilzingen bei einem vielseitigem Musikprogramm zu Speis und Trank ein. Neben den Klassikern wie der Kirchweihplatte, Spießbraten und Bratwurst, warten dieses Jahr wieder auch Spätzle und Linsen auf die Gäste. Und selbstverständlich wird auch wie immer ein reiches Angebot an selbstgebackenen Kuchen und Torten geboten.

Am Freitag zum Bieranstich

spielt der Musikverein Böhringen ab 18 Uhr und im Anschluss die Partyband »VIPs«. Von Blasmusik bis Charts wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Am Samstag wird um 11 Uhr die warme Küche eröffnet, musikalisch unterhalten ab 12:30 Uhr der MV-Bankholzen, die Gemeinde-Musikkapelle Immendingen und die Musikkapelle Ehingen. Ab 20 Uhr startet dann »Blaska« in den zweiten Partyabend, bei dem sie dem Publikum ein packendes Musik-Spektakel der besonderen Art bieten werden. Neben Speis und Trank wird auch dieses Jahr

für die sichere Aufbewahrung von Jacken in der Garderobe gesorgt. Am Sonntag, dem Tag der Blasmusik, können die Gäste dann ab 11 Uhr den Reichtum der Blasmusik kennenlernen, dank der Stadtkapelle Möhringen, dem MV Sumpfohren und dem MV Riedböhringen.

Am Montagmittag treffen sich Jung und Alt gleichermaßen zum Handwerkvesper und Feierabendhock. Ab 12:30 Uhr unterhält der Engener Entertainer »Pirmin Wäldlin«. Im Anschluss spielt das »Verbands-Ehrenmitglieder-Orchester Hegau-Bodensee«, und

schließlich beenden traditionell die „Die Lausbuba“ ab 19 Uhr das Kirchweihwochenende. Für diesen Abend können wie gewohnt über die Website des Musikvereins Tische reserviert werden. In diesem Sinne freuen sich die Musikerinnen und Musiker und alle ihre fleißigen Helfer auf viele Besucher im beheizten Festzelt an der B 314. Wer nicht nur das Fest genießen möchte, sondern auch seinen Anteil daran haben möchte, ist herzlich eingeladen einen Kuchen oder eine Torte im Festzelt vorbeizubringen. Bitte die Zutatenliste mitbringen.

Laurentiusküche



Birgit Maier
Laurentiushof
78247 Hilzingen

Telefon: 0 7731 / 64138

Öffnungszeiten:
Do. + Fr. ab 14.00 Uhr,
Sa. + So. ab 10.00 Uhr

Betriebsferien: 04.12.2025 bis 21.01.2026

Schlachtplatte

Kirchweihsonntag
ab 12.00 Uhr

Samstag und Sonntag
ab 10.00 Uhr mit
Frühstückbuffet geöffnet,
bitte voranmelden

KÖLSCH STAND
www.nv-pfaffnau.de
Der Treffpunkt auf dem Hilzinger

Kirchweih-Markt

Samstag, 18.10.25 ab 11.00 Uhr
Sonntag, 19.10.25 ab 11.00 Uhr
Montag, 20.10.25 ab 10.00 Uhr

Zwinghofplatz / Gasthaus Kreuz

**Wir stellen aus auf dem Dorfplatz,
bei der Kirche**

S c h u l z



Rollladenbau – Sonnenschutz – Rolltore – Fenster – Türen

Beratung – Lieferung – Montage

**Rollläden – Jalousien – Markisen – Rolltore – Insektenschutz
Terrassendächer – Elektroantriebe – Innenbeschattung
Reparatur-Eildienst**

78247 Hilzingen • Tel.: 0 7731 / 3199072

Mobil: 0151 / 20292538

E-Mail: schulz-rollsonn@t-online.de

Wir beraten Sie gerne vor Ort!

Anzeige

Kirchweih vom 17. bis 20. Oktober

Jahreshauptübung

Freiwillige Feuerwehr Hilzingen zeigt ihr Können

Hilzingen. Am Kirchweih-Samstag findet um 16 Uhr traditionsgemäß die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Hilzingen, statt. Die Übung wird in diesem Jahr am Rathaus Hilzingen in der Hauptstraße 36 durchgeführt. Die Feuerwehr freut sich auf ein großes Interesse und lädt die Bevölkerung hierzu recht herzlich ein.

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren werden die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner den Bierstand im Festzelt des Musikvereins vom 17. bis 20. Oktober bewirten. Die Feuerwehr Hilzingen freut sich auf zahlreichem Besuch und wünscht allen Kirchweihgästen eine schöne Kirchweih 2025.

Bushaltestellen verlegt

Ersatzhaltestellen sind eingerichtet

Hilzingen. Wie in den vergangenen Jahren auch gibt es wegen des Kirchweih- und Erntedankfestes auch dieses Jahr Veränderungen in der Streckenführung der Linienbusse.

Von Samstag, 18. Oktober, ab 8 Uhr, bis einschließlich Montagabend, 20. Oktober, wird der die Busverkehr umgeleitet. Die Haltestellen »Kreuz« und »Sonne« können in diesem Zeitraum nicht bedient werden.

Ersatzhaltestelle für die Haltestelle »Kreuz« ist die Haltestelle in der Duchtlinger Straße. Als Ersatzhaltestelle für die Haltestelle »Sonne« wird eine zusätzliche Ersatzhaltestelle am »Café Künz« errichtet. Die Umleitung gilt bis einschließlich Montag, 20. Oktober. Ab Dienstag, 21. Oktober, bedienen die Busse dann wieder die Regelhaltestellen und fahren die gewohnten Strecken.

GWG IMMOBILIEN



Maklerkosten die sich rentieren!

Seit nunmehr 40 Jahren (1985) ist die Firma GWG erfolgreich auf dem Immobilienmarkt tätig. Mit fachlicher Kompetenz, Seriosität, Erfahrung, Empathie und viel Fingerspitzengefühl unterstützt Frau Helmbrecht beim Immobilienverkauf oder Vermietung. Ein Verkauf ist nicht nur ein Geschäft - es ist eine Begegnung zwischen Menschen!

Ihr Makler mit Herz!

Andrea Helmbrecht GWG Immobilien, 78247 Hilzingen Am Egental 29
Telefon: 07731 865213 - 0171 4745686 andrea.helmbrecht@gmx.de

MOHR GmbH

Zimmerei + Holzbau

Natürlich in Holz

Inhaber: Elmar Biebler
Welschinger Straße 16
78247 Hilzingen-Weiterdingen
Telefon: 07739/8674100
www.mohr-zimmerei.de



Flohmarkt von Kindern für Kinder

... auf dem Schulhof am 19. Oktober

Hilzingen. Was als Flohmarkt profimäßig auf dem Parkplatz bei den Hegau-Hallen abläuft, wird nicht weniger ernsthaft auch am Kirchweih-Sonntag, 19. Oktober, im Nord-Schulhof inszeniert: Der Flohmarkt für die einheimischen Kinder und Schüler bis 14 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Spaß an der Freude, gepaart mit Geschäftssinn, geben den nötigen Antrieb, der die Jüngsten so herzerfrischend »handeln« lässt. Comic-Hefte und Spielzeug aus den eigenen Beständen werden genauso angeboten wie eigens hierzu auf dem Dachboden Aufgestöbertes und aus dem el-

terlichen Haushalt Entbehrliches. An Ernsthaftigkeit stehen die Kinder ihren »großen« Vorbildern in nichts nach. Unbefangen wird eifrig um Kundschaft geworben und die Preisgestaltung der Konkurrenz argwöhnisch beobachtet. Heimlich werden die gemachten Umsätze überprüft und mit denen der Mitanbieter verglichen. Zwar wird der Erlös meistens gleich wieder in »Ware« oder »Eigentum« angelegt, was der Sache aber keinen Abbruch tut. Im Gegenteil: Dies alles zusammen ergibt erst das besondere Flair, welches einem Kinderflohmarkt eigen ist.

Flohmarkt für die »Großen«

Schätze auf dem Parkplatz bei den Hegau-Hallen

Hilzingen. Vom Kirchweih-Samstag, 18. Oktober bis Kirchweih-Montag, 20. Oktober, wird auch der auf dem Parkplatz bei der Hegau-Halle etablierte Flohmarkt wieder mit von der Partie sein. Zahlreiche Anmeldungen aus dem In- und Ausland lassen ein attraktives Angebot vermuten. Und schon deshalb lohnt sich vielleicht doch ein kleiner Bummel. Man muss sich nur ver-

gegenwärtigen: Dinge, die heutzutage als nutzlos, als unbrauchbar, als alter Kruscht weggeworfen werden, waren früher jemandem nützlich. Über den Flohmarkt können sie wieder jemand finden, dem sie nützlich sind oder einfach nur gefallen. Für Leute mit dem entsprechenden Blick und einer Vorliebe für diese Dinge ist ein Flohmarkt eine wahre Fundgrube.

LAPIERRE

cannondale

moustache

bikestore

Gottmadingen - Ihr Partner rund ums Rad!

Saisonschlussverkauf

Viele interessante Angebote warten auf Sie.

Hauptstraße 26, 78244 Gottmadingen,
Tel. 0 77 31/97 63 44, Mobil: 01 71/6 14 64 04
info@bikestore-gottmadingen.de
www.bikestore-gottmadingen.de

Besuchen Sie uns
auf dem
Kirchweih-Markt

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 09.00-12.30 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen



DER NEUE PEUGEOT 308 SW EINZIGARTIG VIELSEITIG

MEIN TARIF IM DETAIL¹

Finanzprodukt:

Restwertleasing (Privat)

Laufzeit:

36 Monate

Laufleistung:

10.000 km/Jahr

Listenpreis inkl. Optionen:

39.250,00 €

Gesamtbetrag:

10.505,52 €

Monatliche Leasingrate:

291,82 €

Überführung:

1.489,00 €

Ihre Leasingsonderzahlung:

0,00 €

SERIENAUSSTATTUNG

Außenausstattung: Met. Obsession Blau. Innenausstattung: Stoff/Kunstleder UZIRIS. Sicherheit: ABS (Antiblockiersystem), Blinkleuchten mit Spurwechsel-Tippfunktion, EBV (elektronischer Bremskraftverteiler), ESP (elektronisches Stabilitätsprogramm) mit ASR (Antriebsschlupfregelung), Innenspiegel automatisch abblendend, Multikollisionsbremse, Notbremsassistent mit Einschaltautomatik der Warnblinkleuchten, Reifendruckkontrollsystem, Scheibenbremsen rundum, vorn innenbelüftet, 6 Airbags, Kindersicherung, Vier Verzürseren im Kofferraum. Komfort: Außenspiegel elektrisch verstell- und beheizbar, Außenspiegel elektrisch anklappbar, Außenspiegel mit LED-Zugangsbeleuchtung, Beheizbare Heckscheibe, Fensterheber vorn und hinten elektrisch, mit Komfortschaltung und Einklemmschutz, Getränkehalter in der Mittelkonsole, Kartentaschen an den Vordersitzenlehnen, Keyless-System Plus (schlüssellooses Zugangs- und Startsystem), Kleines Multifunktionslenkrad unten und oben abgeflacht, Klimaanautomatik 2-Zonen mit Anti-Allergenfilter, getrennt regelbar für Fahrer und Beifahrer, Mittelarmlehne vorn, zweiteilig, mit Staufach, beleuchtet und klimatisiert, Seitenscheiben in Reihe 2 und Heckscheibe stärker getönt, Sport-Modus zur Aktivierung der folgenden Funktionen: Reaktiviere Kennlinie des Gaspedals, Reaktiviere Servolenkung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, von innen aktivierbar, Zwischenladeboden verstellbar



- Gründung 2015 (ehemals Autohaus Reule seit 1966)
- Inhabergeführtes Familienunternehmen
 - o 25 Mitarbeiter (davon 8 Azubi)
- Standort Singen
 - o Neuwagenpartner der Marke Peugeot
 - o Servicevertrag für die Marken Citroen und Peugeot
- Standort Radolfzell
 - o Neuwagenpartner der Marken Peugeot und KIA
 - o Servicevertrag für KIA, Citroen und Peugeot

KM
Suedmobile GmbH
In Singen und Radolfzell

Der Kia EV3.

Erlebe das Außergewöhnliche.

mtl. leasen für
€ 229,-¹



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Der Kia EV3: dein vollelektrischer Wegbereiter. Mit seiner herausragenden Reichweite bringt dich der Kompakt-SUV entspannt ans Ziel. Das einzigartige Design und die innovative Technologie machen den Kia EV3 zu deinem Statement für die Straße. Und mit 460 Liter Laderaumvolumen bietet er dir Platz für alles, was dir wichtig ist. Erlebe den Kia EV3 jetzt bei einer Probefahrt!

Kia EV3 58,3-kWh-Batterie, FWD, Air, 150 kW (204 PS), schon für € 229,- monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 35.990,-	Gesamtaufleistung	40.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 5.300,-	48 mtl. Raten à	€ 229,-
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 17.975,67

Kia EV3 58,3-kWh-Batterie, FWD, Air (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 14,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite bis zu 436 km.²

Südmobile GmbH

Robert-Gerwig-Str. 2 | 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/99750 | Fax: 07732/997599
www.kia-suedmobile-radolfzell.de

1 Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der KIA Leasing, ein Service der Allane SE, Parkring 33, 85748 Garching bei München. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich individueller Überführungskosten in Höhe von 1.490,- EUR. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.11.2025.

2 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Tonnage und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf

Suedmobile
...fair fährt am besten!

Spirituelle Gemeinschaft Vesper im Alltag

Engen. Gemeinsam den Feierabend verbringen. Abendessen für Leib und Seele.

Am Mittwoch, 15. Oktober, findet wieder ein Vesper im Alltag statt.

Interessierte treffen sich um 18:30 Uhr im Franziskussaal, im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche, richten gemeinsam die Tafel her und besprechen den Ablauf des Abends.

Von Gottesdienst feiern, ins persönliche Gespräch kommen bis hin zum Spielen - alles darf sein, nichts muss.

Elterndorf- Familiennetzwerk

Elterncafé

Engen. Das Team des Elterncafés lädt am Montag, 20. Oktober, von 15 bis 17 Uhr im katholischen Gemeindezentrum zum nächsten Elterncafé ein.

»Wir freuen uns über neue und bekannte Eltern und Kinder, die nach einer kurzen Vorstellung des Elterncafés und des Wochenbettgeflüster, den Raum für Begegnung, Vernetzung und den Austausch untereinander nutzen«, heißt es von den Veranstantern.

Zum Vormerken: Das nächste Elterncafé findet am Dienstag, 25. November, statt.

Herzliche Einladung zum Frauensonntag

»Wie schaffe ich eigene Räume für mich?«

Engen. Am diesjährigen Frauensonntag, der am 19. Oktober um 10 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen gefeiert wird, geht es um »Die große Frau aus Schunem.« Wie viele Frauengestalten der Bibel, ist sie eher unbekannt. Ihre aufregende und dramatische Lebensgeschichte wird im zweiten Buch der Könige erzählt. Die große Frau aus Schunem ist eine Frau, die alles hat. Sie begegnet einem Mann, der sie fasziniert. Es ist der Prophet Elischas. Sie lässt für ihn einen eigenen Raum in ihrem Haus bauen. Als Dank wird ihr ein Sohn geschenkt, den sie wieder zu verlieren droht, ebenso wie

Unser buntes Engen Interreligiöser Dialog

Engen. Die Gruppe »Interreligiöser Dialog« vom Bunten Engen besucht am 24. Oktober die Hindu-Gemeinde in Singen. Dort gibt es eine Einführung, anschließend Möglichkeit zur Teilnahme am wöchentlichen Gebet. Interessierte melden sich bei Waltraud Spellenberg unter der Tel. Nr. 07733-8262 an. Treffpunkt: 16 Uhr am Bahnhof (Fahrgemeinschaften).

ihr Hab und Gut. Doch die große Frau aus Schunem verschafft sich Gehör und Raum. »Es ist wichtig, sich eigene Räume zu schaffen. Räume für spirituelle Erfahrungen, Räume für Austausch und Begegnung und auch Handlungsräume im Miteinander«, so die Botschaft. Den Fragen: Wo hast Du in Deinem Leben Raum für Dich? Wo

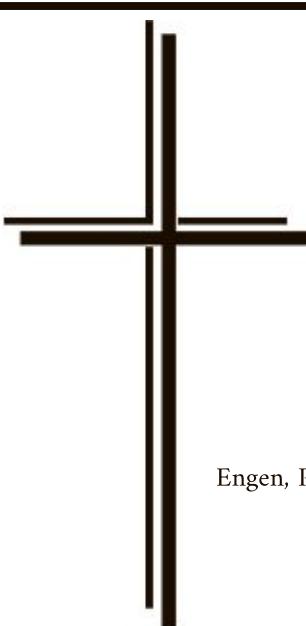
würdest Du gern mehr Raum für Dich haben? will man anschließend im Gottesdienst nachgehen. »Das ökumenische Team freut sich auf Ihr Kommen und lädt im Anschluss an den Gottesdienst herzlich ein zum Kirchenkaffee, um dem Miteinander Raum zu geben und ins Gespräch zu kommen«, so die Einladung.

Tag der offenen Tür

... im MVZ und Pflegeheim Engen

Engen. »Wie sieht das Leben im Pflegeheim wirklich aus? Was passiert bei einer ambulanten OP-Vorbereitung? Und warum ist die Teddy-Sprechstunde nicht nur für Kinder ein Highlight?« Antworten gibt es am Samstag, 18. Oktober, beim ersten Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum Engen, Hohenstraße 21, 78234 Engen. Zwischen 13 und 17 Uhr lädt der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) die Öffentlichkeit ein, das Senioren- und Pflegeheim Engen, das Ambulante Operationszentrum am Standort Engen (AOZ), das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) und weitere Praxen kennenzulernen. Mit Führungen,

Mitmach-Aktionen und Vorträgen erleben Besucherinnen und Besucher Pflege, Medizin und Therapie ganz nah – von der Proktologie bis zur Bastelstube, von der Kurzzeitpflege bis zur Logopädie im Alter. Ein Programm für alle Generationen: Ob bei der Teddy-Sprechstunde, im Reanimationstraining oder bei einem Blick in den OP – Groß und Klein können hier selbst aktiv werden. Mitarbeitende des Hauses, von Pflegekräften bis Azubis, berichten aus dem Berufsalltag und stehen für Gespräche zur Verfügung. Parallel finden Vorträge statt, unter anderem zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie zur Proktologie. Führungen durch das Seniorenheim geben Einblicke in Wohnen, Pflege und Betreuung. Auch externe Partner wie die Praxen für Logopädie und Osteopathie sind mit dabei. Für das leibliche Wohl sorgt ein Kaffee- und Kuchenbuffet im Erdgeschoss, Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.



Engen, Peterstr.3

Wir sind nur Gast auf Erden.

Wir trauern um einen lieben Menschen.

Helmut Rank

* 28.06.1933 † 03.10.2025

In Liebe
Rainer und Susanna
Jürgen und Petra
Sylvia, Heiko mit Lisa,
Christoph mit Kristina,
Samantha mit Marvin
sowie alle Angehörigen

Trauerfeier am Donnerstag, den 23.10.2025, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle
in Engen, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Seelenamt am Freitag, den 24.10.2025, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.

Senioren für Senioren

Erntedank

Engen. Am Mittwoch 22. Oktober, um 14.30 Uhr findet ein Erntedankgottesdienst der Senioren statt. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Franziskussaal.

Die »Senioren für Senioren« freuen sich über Kuchenspenden und Erntedankkörbchen. Kuchen und Körbchen können im Pfarrbüro ab 13 Uhr abgegeben werden.

Moderne Debattenkultur

Bildungswerk organisiert Vortrag

Engen. Das Bildungswerk Engen lädt am Donnerstag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag ins Gemeindezentrum Engen, Hexenwieg 2 ein. Wenn man sich öffentliche Debatten oder gar »Diskussionen« und Kommentare im Internet anschaut, kann man den Eindruck gewinnen, dass unsere Debattenkultur in den letzten 20 Jahren deutliche Rückschritte erlebt hat. Der Ton wird schärfer, unversöhnlicher.

Was sind die Ursachen für dieses Phänomen, das vor allem mit Hass genährt wird? Und was kann man dagegen unternehmen? Der Vortrag versucht, darauf Antworten zu geben, die in eine bessere Zukunft weisen. Als Referent konnte Ulrich Büttner, Philosoph und Historiker, Leiter des Bildungswerk Konstanz gewonnen werden. Der Eintritt kostet 4 Euro (SchülerInnen und Studierende frei).

Für die Engener Tafel

Erntedankaktion sammelt Lebensmittelpenden

Engen. Der Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau organisiert wieder die Erntedankaktion, die den Gästen der Engener Tafel zu Gute kommen soll. **Die Aktion läuft noch bis 26. Oktober.** Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, gemahlener Kaffee, Kakao, Tee, Baby-nahrung, Tomatensauce, Öl und H-Milch und Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Spülmittel, Waschmittel und Windeln sind willkommen. Wer von

den genannten Dingen etwas spenden möchte, kann diese in einen der Gottesdienste, die im Aktionszeitraum in der Seelsorgeeinheit stattfinden, mitbringen. Der Caritasausschuss oder Mitglieder des Gemeindeteams stellen Boxen bereit, in die man die Spenden legen kann. Auch außerhalb der Gottesdienste können Lebensmittel zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros abgegeben werden - Boxen stehen dort bereit..

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenanteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de
und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen,

Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Wattberdingen, Weil.
Auflage: 10.810
Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 5222



Bittelbrunn

Gekämpft hast Du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir Dich alle.

Traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem herzensguten Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Klaus Hertenstein

* 27.06.1951 † 12.10.2025

In unseren Herzen lebst du weiter
Deine Elke
Michael und Marion mit Lara und Luca
Marc und Jenny mit Luna und Mia
Karl-Heinz mit Familie
Monika mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag,
den 16.10.2025, um **14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bittelbrunn statt.**
Seelenamt am Sonntag, den 07.12.2025, um 9.00 Uhr in der Kirche in Bittelbrunn.

Nachruf

Wir trauern um unseren verstorbenen ehemaligen Stadtrat

Klaus Hertenstein

Herr Hertenstein war von 1994 bis 2024 Stadtrat der Stadt Engen und wirkte überaus aktiv am kommunalpolitischen Geschehen in Engen mit.

Herr Hertenstein war von 2014 bis 2019 Bürgermeisterstellvertreter.

Durch seine ausgleichende Art unterstützte er das Zusammenwachsen der eingemeindeten Ortsteile in besonderem Maße.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren und sind ihm auch über seinen Tod hinaus zu großem Dank verpflichtet.

Engen, 14.10.2025

Für die Stadt Engen
und den Gemeinderat
Frank Harsch
Bürgermeister

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Engen

Zentrale/Stadtverwaltung			
E-Mail: Rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de	502-0	Stadtresse: Kassenverwalterin, Mahnungen,	
Zentralfax	502-299	Stundungen, Vollstreckung Frau Claudia Nutz	
- E-Mail: CNutz@engen.de		- E-Mail: CNutz@engen.de	502-221
Gesundheitszentrum/		Zahlungsverkehr, SEPA-Lastschriftmandate	
Medizinisches Versorgungszentrum Engen	07731 89-0	Frau Corina Heller - E-Mail: CHeller@engen.de	502-222
Senioren- und Pflegeheim Engen	504-422	Zahlungsverkehr, SEPA-Lastschriftmandate	
Stadtwerke Engen GmbH	9480-0	Frau Julia Mähring - E-Mail: JMaehring@engen.de	502-223
Bürgermeister Frank Harsch - E-Mail: bm@engen.de	502-210	Forstrevier Engen Revierleiter Thomas Hertrich	
Sekretariat Frau Erika Scheerer - E-Mail: EScheerer@engen.de		Mobil 0175 7247923, 07531 800-3511	
Hauptamt (Rathausgebäude, Hauptstr. 11):			
Amtsleiter Herr Jochen Hock - E-Mail: JHock@engen.de	502-204	Stadtbauamt (Marktplatz 2):	
Sekretariat, Gemeinderatsgeschäftsstelle		Stadtbaumeister Herr Matthias Distler	
Frau Naomi Galasso - E-Mail: NGalasso@engen.de	502-205	- E-Mail: MDistler@engen.de	502-234
Personalamt Frau Marianne Wikenhauser		Sekretariat:	
- E-Mail: MaWikenhauser@engen.de	502-203	Frau Iris Kirchner - E-Mail: IKirchner@engen.de	502-278
Personalamt Frau Angela Ley - E-Mail: ALey@engen.de	502-201	Frau Svenja Greco - E-Mail: SGreco@engen.de	502-241
Personalamt Frau Mareike Steiner		Hochbau, Kinderspielplätze Frau Lucia Jortzik	
- E-Mail: MSteiner@engen.de	502-258	- E-Mail: LJortzik@engen.de	502-239
Stellv. Amtsleiterin Frau Katja Lieberherr		Hochbau Frau Gabriele Mandrella	
- E-Mail: KLieberherr@engen.de	502-251	- E-Mail: GMandrella@engen.de	502-263
Versicherungsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten		Hochbau Herr Tobias Schwarz	
Frau Claudia Storch - E-Mail: CStorch@engen.de	502-252	- E-Mail: TSchwarz@engen.de	502-244
Blues Haus (Hauptstraße 13):		Hochbau Frau Mario Fuchs-Geigges	
Kindertageseinrichtungen Frau Heike Kunle	502-248	- E-Mail: MGeigges@engen.de	502-229
- E-Mail: HKunle@engen.de		Stadtplanung, Bebauungspläne Herr Gergely Kompis	
Kindertageseinrichtungen Frau Esther Steinmaier	502-217	- E-Mail: GKompis@engen.de	502-240
- E-Mail: ESteinmaier@engen.de		Tiefbau Herr Thorsten Frank - E-Mail: TFrank@engen.de	502-242
Kindertageseinrichtungen	502-245	Bauverwaltung, Leiterin, Gebäudemanagement	
Frau Marina Weh - E-Mail: MWeh@engen.de		Frau Heike Bezikofer - E-Mail: HBezikofer@engen.de	502-237
Frau Michelle Gammersbach - E-Mail: MGammersbach@engen.de		Stadtplanung, ELR, Beiträge Frau Sabine Sartena	
Kinder, Jugend und Soziales Frau Anja Scheibe		- E-Mail: SSartena@engen.de	502-235
- E-Mail: AScheibe@engen.de	502-219	Umweltbereich Frau Michaela Schramm	
EDV Herr Jürgen Vogel - E-Mail: JVogel@engen.de	502-233	- E-Mail: MSchramm@engen.de	502-224
EDV Herr Simon Stille - E-Mail: SStille@engen.de	502-230	Umweltbereich und Registratur Frau Elvira Berisha	
EDV Herr Sebastian Häggle - E-Mail: SHaegele@engen.de		- E-Mail: EBerisha@engen.de	502-236
Digitalisierung Frau Sandra Erk		Liegenschaftsverwaltung Frau Petra Ganter	
- E-Mail: SERk@engen.de	502-231	- E-Mail: PGanter@engen.de	502-243
Straßenverkehrsbehörde, Ordnungsamt, Integration und		Baurechtsamt (Marktplatz 2):	
Unterbringung Frau Annika Willauer		Technischer Bauverständiger Herr Stefan Ritzl	
- E-Mail: AWillauer@engen.de	502-250	- E-Mail: SRitzl@engen.de	502-271
Bürgerbüro, Tourist-Info (Marktplatz 4):		Baurechtssachbearbeitung Frau Silvia Vetter	
Leiter Herr Thomas Maier		- E-Mail: SVetter@engen.de	502-272
Grundbucheinsichtsstelle, Unterschriftenbeglaubigungen,		Sekretariat, Bauanträge Frau Susanne Müller	
Vereine, Wahlen, Friedhofsangelegenheiten		- E-Mail: SMueller@engen.de	502-273
- E-Mail: TMaier@engen.de		Baurechtssachbearbeitung Herr Thomas Ruck	
Fischereischeine, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen,		- E-Mail: TRuck@engen.de	502-275
Fundwesen		Bauhof (Eugen-Schädler-Str. 5):	
Frau Maria Wegmann - E-Mail: MWegmann@engen.de		Bauhofleiter Herr Fabian Klöpfer	
Frau Nadine Schröter - E-Mail: NSchroeter@engen.de	502-215	- E-Mail: bauhof@engen.de	501362
Fischereischeine, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen,		Feuerwehr Engen	5019932
Fundwesen, Standesamt Frau Marion Baier		Städtisches Museum Engen + Galerie	501400
- E-Mail: MBaier@engen.de		Erlebnisbad	6087
Gewerbean- und -abmeldungen, Meldewesen		Bürgertelefon	502-260
Frau Carmen Kamenzin - E-Mail: CKamenzin@engen.de		Stadtbibliothek	501839
Renten, Soziales Frau Nicole Hügle		- E-Mail: Stadtbibliothek@engen.de	
- E-Mail: NHuegle@engen.de	502-216	Stadtjugendpflege	N.N.
Standesamt Frau Anita Lang		Schulen:	
- E-Mail: ALang@engen.de	502-213	Grundschule Engen	9930-0
Touristik und Kultur- und Sportveranstaltungen		Grundschule Welschingen	5666
Frau Katrin Speck - E-Mail: KSpeck@engen.de	502-249	Schulsozialarbeit an den Grundschulen Frau Luisa Tersigni	9930-25
Hallen, Bürgerhäuser Frau Sabrina Küchler		E-Mail: sozialarbeit@grundschule-engen.de	
- E-Mail: SKuechler@engen.de	502-206	Anne-Frank-Schulverbund: Realschule und Werkrealschule	9428-10
Stadthalle Frau Aline Herzog - E-Mail: AHerzog@engen.de	502-259	Schulsozialarbeit am Anne-Frank-Schulverbund	
Kulturamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11):		Frau Sabrina de Monte	9428-32
Kultur und Museum Leiterin Frau Eva Berger		E-Mail: jugendsozialarbeit-engen@web.de	
- E-Mail: EBerger@engen.de	502-246	Hewenschule	9428-31
Wirtschaftsförderung, Kultur, Schul- und		Gymnasium	9428-40
Kindergartenangelegenheiten Herr Peter Freisleben		Schulsozialarbeit am Gymnasium und Hewenschule	
- E-Mail: PFreisleben@engen.de	502-212	Herr Friedrich von Delwig-Tiesenhausen	9428-53
Schulen, Städtepartnerschaften	501-211	E-Mail: schulsozialarbeit@gymnasium-engen.de	
Frau Lara Baumgärtel - E-Mail: LBaumgaertel@engen.de		Städtische Kindergärten:	
Frau Pauline Zimmermann - E-Mail: PZimmermann@engen.de		Kinderergarten Anselfingen	8770
Stadtkämmerei (Stadthaus, Spendgasse 1):		Kinderhaus Glockenziel	977366
Amtsleiterin Frau Katja Muscheler		Kindergarten Welschingen	7949
- E-Mail: KMuscheler@engen.de	502-226	Kindergarten St. Martin	8833
Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer, Müll, Spenden, Buchhaltung		Kindergarten St. Wolfgang	2897
Frau Franziska Müller - E-Mail: FMueller@engen.de	502-232	Kinderhaus Sonnenruh	1612
Buchhaltung, Vergnügungssteuer, Gesplittete Abwassergebühr		Kinderkrippe Im Baumgarten	3603111
Frau Verena Schilling - E-Mail: VSchilling@engen.de	502-247	Öffnungszeiten Dienststellen	
Buchhaltung, Anlagebuchhaltung Frau Alexandra Hohlwegler		Montag-Freitag 8:30-12 Uhr,	
- E-Mail: AHohlwegler@engen.de	502-228	Montag, Dienstag und Donnerstag 14-16 Uhr	
Buchhaltung, Forst, Jagd, Brennholzbestellungen		Mittwoch 14-18 Uhr	
Frau Tanja Gleichauf - E-Mail: TGleichauf@engen.de	502-225	Öffnungszeiten Bürgerbüro:	
		Montag, Mittwoch und Donnerstag 8-18 Uhr	
		Dienstag und Freitag 8-12 Uhr	

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 18. Oktober: Mauritius-Apotheke, Hauptstraße 35, Eigeltingen, Telefon 07774/9397999
Sonntag, 19. Oktober: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon 01801 116 116

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/ 800-2626, Ansprechpartnerin:

Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelpferinnen-Station, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe,

Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf:

Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des

Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Magistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
 alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.



100 Jahre alt wurde Ilse Müller aus Engen am Freitag, 4. Oktober. Sie wurde in Schönau geboren und zog am 1. September nach Engen. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte der Jubilarin (Mitte) zu diesem besonderen Geburtstag und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Rechts im Bild ist die Tochter Cornelia Stulz zu sehen. Ilse Müller ist die zweitälteste Bürgerin der Stadt Engen.

Bild: Stadt Engen

Jubilarin

- Frau Edeltraud Garschke, Anselfingen, 90. Geburtstag am 22. Oktober

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

18.30 Uhr im Franziskussaal

Samstag, 18. Oktober:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenruhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 17 Uhr Firmung durch Offizial Thorsten Weil

Sonntag, 19. Oktober:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Anselfingen: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Welschingen: 10 Uhr Firmung durch Offizial Thorsten Weil

Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum Frauensonntag. Parallel dazu findet der Kindergottesdienst statt. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchencafé.

Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst
www.cg-engen.de

HEGAU
 WIR . FÜR DIE
 JUGENDWERK-HELDEN

WEIL MAN
 GEMEINSAM
 ALLES SCHAFT



Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Stellenmarkt



Die Stadt Engen sucht für den **städtischen Bauhof** zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen **Mitarbeiter (m/w/d)**

Wir sind die flächengröße Gemeinde im Landkreis Konstanz und verfügen über einen zeitgemäß ausgestatteten Fuhr- und Gerätelpark sowie ein modernes Betriebsgebäude.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Anlage, Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Grünanlagen sowie den Friedhöfen im gesamten Stadtgebiet
- Mitarbeit bei allen weiteren Aufgaben im städtischen Bauhof
- Einsätze im Rahmen des Winterdienstes sowie bei Veranstaltungen (auch an Wochenenden und Feiertagen)

Sie bieten uns:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/Friedhofsgärtner oder im Bereich Garten- und Landschaftsbau
- allgemeine handwerkliche Kenntnisse und praktische Fähigkeiten
- körperliche Belastbarkeit und Eignung für die Tätigkeit im Freien bei allen Witterungsbedingungen
- freundliches Auftreten, engagierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Fähigkeit sowohl zur selbständigen Arbeit als auch zur Arbeit im Team
- Führerschein der Klassen B/B/E, die Klassen C1/C1E sind wünschenswert

Freuen Sie sich auf:

- eine zukunftssichere Beschäftigung mit interessantem, abwechslungsreichem und verantwortungsvollem Aufgabenfeld
- leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) mit Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei unserem Bauhof mitarbeiten?
Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **09.11.2025** an die

⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen
⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Bauhofleiter Fabian Klöpfer unter Tel.: 501362 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Vermietungen

Für Oldtimer Aach

Stellplätze in Halle
+ eine Einzelgarage jeweils mit Stromanschluss zu vermieten
Tel.: 0172 – 721 8032

Mietgesuche

SUCHE überdachten Stellplatz, Garage, Halle, Scheune für PKW von Okt- März.
Freue mich auf Ihr Angebot
TEL: 0151-10650590

Sonstiges

Flohmarkt

Wir laden Sie herzlich zu unserem 1. Garagenflohmarkt in Engen-Neuhausen, am Sonntag, 19.10.2025 von 11 – 16 Uhr ein.

Garagenflohmarkt in Anselfingen Unterdorfstraße 20, Samstag, 18.10.2025 von 10.30 – 16 Uhr

megaphone

jobs
im-südwesten.de

Lass deine Bewerbung in der Region

www.jobs-im-südwesten.de



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen ☎ 07531/999 4444 (Ortarif)

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN
Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de
Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

SAUNA - INFRARÖT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 7731/4645
www.gho.de/sauna-shop

M RECHTSANWALT
SVEN MIRIC
Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht
Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

ZEIT FÜR VERÄNDERUNG.
Liebe Gäste,
es wird bald was Neues geben,
das im Moment von uns den
ganzen Fokus abverlangt.
Aus diesem Grund müssen wir
in der KOSTBAR so schwer
es uns fällt, den Mittagstisch
vorläufig einstellen.
Für Anfragen ab sechs
Personen sind wir wie gewohnt
immer für Sie da.

Hotel-Restaurant-Kostbar
Vorstadt 3 · 78234 Engen
07733-3603400

kostbar

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!

KERSCHBAUMER
Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
für die Sanierung von Heizungsanlagen !
Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Herr Magdal Deiner
HAARSTUDIO
TOPSCHNITT
DAMEN & HERREN

Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

**Care-by-Sauter-
Seniorenbetreuung**
• 24 STUNDENPFLEGE
• Betreuung zu Hause

Lkr. Konstanz und Hegau
Tel.: 07735 9380 227
info@care-by-sauter.com

KangaROOS
Kinder
Winterstiefel
Größe 21 - 30
in rosa & blau

statt 45,95€
35,95€

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
Bahnhofstr. 4 - Engen
Scheffelstr. 33 - Singen
Erwin-Dietrich-Str. 6 - Gottmadingen
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

Stellenmarkt

**DU VERDIENST
MEHR!**

ÜBERZEUGE DICH SELBST.



bis zu 4.922 €/Monat*
*Entspr. Berufserfahrung
und Qualifizierungsniveau
nach den Caritas AVR



Flexible Arbeitszeitmodelle
In Voll- und Teilzeit



Großartiges Team
In familiärer Atmosphäre



St. Verena
PFLEGEZENTRUM

**Pflegefachkräfte
gesucht!**

Wir freuen uns, dich
persönlich kennenzulernen.
Melde dich einfach bei uns.

Telefon: 07731 9343-118 • bewerbung@st-verena.com • www.st-verena.com/jobs

**INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733/99 65 94 - 0
Fax 07733/99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Gemeinsam
an der Seite kranker Kinder
Wir engagieren uns für schwerkrank
Kinder, ihre Geschwister und Eltern
und schenken Verwaisten Familien
neuen Lebensmut. **Helfen Sie uns mit
Ihrer Spende.**

SPENDENKONTO

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



- Anzeige -

Lange Nacht der Lichter im Gartencenter Mauch

Ein Abend voller Licht, Musik und Atmosphäre

Hilzingen. Am Freitag, den 24. Oktober, lädt die Gärtnerei Mauch in Hilzingen zur beliebten Langen Nacht der Lichter ein – ein stimmungsvolles Herbst-Highlight mit festlicher Beleuchtung, Musik und besonderem Ambiente. Von 18 bis 22 Uhr erwartet die Besucher entspanntes Late-Night-Shopping mit Dekoideen, attraktiven Angeboten und einer Atmosphäre, die Lust auf Herbst und Vorweihnachtszeit macht. Der Eintritt ist frei.

Lichtshow trifft Live-Musik

Ein besonderes Highlight ist die spektakuläre Lichtshow, die Bewegung, Farbe und Musik auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet. Die Inszenierung lässt Realität und Fantasie verschmelzen und entführt das Publikum in eine faszinierende Welt aus Licht und Klang. Musikalisch wird der Abend von Anita Dumar (Violine) und Christa Gommel (Piano) begleitet. Das Duo verzaubert mit Melodien aus der Klassik, die in einer stimmungsvollen Interpretation den Abend begleiten und für eine stilvolle Atmosphäre sorgen. Freuen dürfen sich die BesucherInnen außerdem auf den Belcanto-Chor Hil-



Magische Lichtmomente von Thomas Reich – ein unvergessliches Highlight der Veranstaltung.



Anita Dumar (Violine) und Christa Gommel (Piano) sorgen mit klassischen Klängen für stimmungsvolle Momente.

zingen und den Männerchor mit Gitarre und Akkordeon, die mit Gesang, Chorklängen und maritimen Liedern für musikalische Highlights sorgen. Auch kulinarisch dürfen sich die Besucher auf ein rundum gelungenes Angebot an Speisen und Getränken freuen. Das Restaurant Lina's verwöhnt die Gäste an diesem Abend mit einem speziell zusammengestellten Menü.

Purpurglöckchen bringen Farbe in die Beete. Gleichzeitig lädt das Weihnachtssortiment mit funkelnnder Beleuchtung, stilvollen Dekorationen und liebevoll ausgewählten Geschenkideen zum Stöbern ein. Wer noch kein Winterquartier für seine Kübelpflanzen hat, kann den Überwinterungsservice von Mauch nutzen. Anmeldungen sind vor Ort oder online möglich.

Herbstfarben, Weihnachtsfreude und Pflanzenvielfalt

Auch im Herbst zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite: Aster, Heide und

Ein Erlebnis für alle Sinne

Mit der Langen Nacht der Lichter verbindet Mauch auf besondere Weise Pflanzen, Genuss und Kultur und

Mauch grün erleben
Brühlstr. 12, 78247 Hilzingen
Telefon 07731-8228-60
info@mauch-garten.de

The collage features several circular and rectangular images: a red poinsettia flower, a group photo of the Belcanto Chor Hilzingen, a person performing a light show with glowing sticks, and a view of the restaurant Lina's interior. Text overlays include "ENTSPANNTES EINKAUFEN BIS 22 UHR", "WEIHNACHTSSTERNE & ADVENTSDEKO IN BELEUCHTETER KULISSE", "KULINARISCHE GENÜSSE IM RESTAURANT LINA'S", "MUSIKALISCHE HIGHLIGHTS LIVE MUSIK FÜR HERZ & OHR", and "SPEKTAKULÄRE LICHTSHOW BEWEGUNG, FARBE & KLANG".

FREITAG 24. OKTOBER 18–22 UHR

MAUCH LANGE NACHT DER LICHTER

SPEKTAKULÄRE LICHTSHOW

Thomas Reich

STIMMUNGSVOLLE KLAISIK

Anita Dumar (Violine)
Christa Gommel (Piano)

CHORKLÄNGE

Belcanto Hilzingen

SEEMANNSLIEDER

Männerchor Hilzingen
mit Gitarre und Akkordeon